ADAC RALLYE DEUTSCHLAND

FIA

WRC FIA WORLD RALLY CHAMPIONSHIP

SAARLAND – MOSEL – HUNSRÜCK

ADAC RALLYE DEUTSCHLAND

AUSSCHREIBUNG

ADAC

Alle Infos unter: adac.de/rallye-deutschland

Die Partner der ADAC Rallye Deutschland:

WRC FIA WORLD RALLY CHAMPIONSHIP | MICHELIN | ANONIMO watches | AsahiKASEI | wolf | ONEBET | AUTODOC | ADAC Vorteilsprogramm | ADAC | DMSB | Eibach | HYUNDAI | Radio Salü | Red Bull | SAARLAND

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG
- 1.1 Information
- 1.2 Streckenbeschaffenheit
- 1.3 Länge der WPs und der Gesamtstrecke

2. ORGANISATION UND BESCHREIBUNG
- 2.1 FIA-Titel, zu denen die Rallye zählt
- 2.2 Visa-Nummern – FIA und ASN
- 2.3 Veranstalter – Adressen und Kontakte
- 2.4 Organisationskomitee
- 2.5 Sportkommissare
- 2.6 FIA Delegierte
- 2.7 Offizielle
- 2.8 Rallyezentrum
- 2.9 Offizielle Aushangtafel
- 2.10 Örtlichkeiten Parc fermé

3. PROGRAMM
- 3.1 Zeitplan vor der Rallyewoche
- 3.2 Zeitplan während der Rallyewoche

4. NENNUNGEN
- 4.1 Nennungsschluss
- 4.2 Nennungsverfahren
- 4.3 Zulässige Anzahl der Bewerber und Klasseneinteilung
- 4.4 Nenngelder / Materialien
- 4.5 Bezahlung
- 4.6 Rückzahlungen

5. VERSICHERUNG /HAFTUNGSBE-SCHRÄNKUNG / KOSTEN MED. VERSORUNG / ÄNDERUNGEN

6. WERBUNG UND STARTNUMMERN
- 6.1 Verpflichtende Veranstalterwerbung
- 6.2 Freiwillige Veranstalterwerbung
- 6.3 Fahrzeugkennzeichnungen
- 6.4 Werbebeschränkungen

7. REIFEN
- 7.1 Reifen, die während der Rallye verwendet werden müssen
- 7.2 Anzahl der Reifen, die während der Rallye verwendet werden dürfen

8. KRAFTSTOFF
- 8.1 Bestellverfahren
- 8.2 Anmeldeschluss für die Bestellung von FIA Kraftstoff
- 8.3 Verteilung für Fahrer ohne Priorität
- 8.4 Technische Vorgaben

9. ABFAHREN DER WERTUNGSPRÜFUNGEN
- 9.1 Registrierungsvorschriften
- 9.2 Besondere und/oder nationale Bestimmungen
- 9.3 Einbau einer Vorrichtung zur Geschwindigkeitsüberwachtung
- 9.3 Einbau einer Vorrichtung zur Geschwindigkeitsüberwachung
- 9.4 Befahrung der Wertungsprüfungen Panzerplatte sowie nicht-öffentlicher Straßen und Wege

10. DOKUMENTENABNAHME
- 10.1 Vorzulegende Papiere im Original
- 10.2 Zeitplan

11. TECHNISCHE ABNAHME, VERPLOMBUNG UND MARKIERUNG
- 11.1 Ort der Technischen Abnahme und Zeitplan
- 11.2 Schmutzfänger (Anhang J Art. 252.7.7)
- 11.3 Fensterscheiben/Netze (Anhang J Art. 253.11)
- 11.4 Sicherheitsausrüstung der Fahrer
- 11.5 Geräuschpegel
- 11.6 Besondere Vorschriften
- 11.7 Einbau der FIA Safety Emergency Konsole
- 11.8 Reifenmarkierung

12. WEITERE ABLÄUFE
- 12.1 Shakedown
- 12.2 Zeremonienstart Verfahren und Reihenfolge
- 12.3 Start der Rallye
- 12.4 Zielablauf
- 12.5 Besondere Abläufe / Aktivitäten einschließlich Promotion-Aktivitäten des Veranstalters
- 12.6 Startreihenfolge und Startabstände
- 12.7 Offizielle Zeit während der Rallye
- 12.8 Flexi Service
- 12.9 Erlaubte Vorzeit
- 12.10 Servicepark
- 12.11 Route Note Cars
- 12.12 Regrouping Morbach (Sonntag)
- 12.13 Power Stage

13. KENNZEICHNUNG DER OFFIZIELLEN

14. PREISE

15. SCHLUSSABNAHME UND PROTESTE
- 15.1 Schlussabnahme
- 15.2 Protestgebühr
- 15.3 Berufungsgebühren

Anhänge:

1: Zeit- und Streckenplan (V3)
2: Zeitplan Besichtigung der Wertungsprüfungen (V2)
3: Teilnehmer-Verbindungsleute
4: Startnummern, Rallyeschilder und Werbung
5: Erinnerungen FIA Anhang L
6: SAS Tracking Benutzer Manual
7: Einbauinstruktionen Trackingsystem
8: Startlichter

1. EINLEITUNG

1.1 INFORMATION

Diese Rallye findet in Übereinstimmung mit dem Internationalen Sportgesetz (und seinen Anhängen), den FIA WRC Bestimmungen 2019, den nationalen Bestimmungen, die mit den FIA-Bestimmungen übereinstimmen, und der vorliegenden Ausschreibung statt.
Änderungen und/oder Ergänzungen zu dieser Ausschreibung werden nur in nummerierten und datierten Bulletins herausgegeben (vom Veranstalter oder den Sportkommissaren).

Zusätzliche Informationen werden in Rally Guide 2 veröffentlicht, der ab 22.07.2019 verfügbar ist. Die FIA WRC Bestimmungen 2019 sind veröffentlicht unter: www.fia.com.
Bei irgendwelchen Unstimmigkeiten über die Auslegung der vorliegenden Ausschreibung ist ausschließlich der **englische** Text maßgebend.

1.2 STRECKENBESCHAFFENHEIT

Befestigter Untergrund.

1.3 LÄNGE DER WPS UND GESAMTLÄNGE

Gesamtlänge der Wertungsprüfungen: 344,04 km
Gesamtlänge der Rallye: 1.228,23 km

2. ORGANISATION

2.1 FIA-TITEL, ZU DENEN DIE RALLYE ZÄHLT

FIA Rallye-Weltmeisterschaft für Fahrer
FIA Rallye-Weltmeisterschaft für Beifahrer
FIA Rallye-Weltmeisterschaft für Hersteller
FIA WRC 2 PRO Meisterschaft für Teams
FIA WRC 2 PRO Meisterschaft für Fahrer
FIA WRC 2 PRO Meisterschaft für Beifahrer
FIA WRC 2 Meisterschaft für Fahrer
FIA WRC 2 Meisterschaft für Beifahrer
FIA RGT Cup für Fahrer
FIA RGT Cup für Beifahrer

2.2 VISA-NUMMERN – FIA UND ASN

FIA Visa-Nummer: **10WRC/280619** ausgestellt am: 28.06.2019
ASN Visa-Nummer: **181/19** ausgestellt am: 28.06.2019

2.3 VERANSTALTER – ADRESSEN UND KONTAKTE

Veranstalter: ADAC e.V., Hansastraße 19, 80686 München
Sportliche Ausrichtung: ADAC Saarland SFW GmbH, Untertürkheimer Str. 39-41, 66117 Saarbrücken

Adresse und Kontakte
ADAC Rallyebüro, Untertürkheimer Str. 39-41, D-66117 Saarbrücken, Fax: +49 681 927447-10

Tanja Geilhausen	Tel.: +49 681 927447-15	tanja.geilhausen@rallye-deutschland.de
Berthold Hantel	Tel.: +49 681 927447-13	berthold.hantel@rallye-deutschland.de
Günter Jung	Tel.: +49 681 927447-11	guenter.jung@rallye-deutschland.de
Detlef Thul	Tel.: +49 681 927447-12	detlef.thul@rallye-deutschland.de
Thomas Winkler	Tel.: +49 681 927447-14	thomas.winkler@rallye-deutschland.de

Internet: www.adac.de/rallye-deutschland

2.4 ORGANISATIONSKOMITEE

Hermann TOMCZYK, Friedhelm KISSEL, Norbert HEINZ, Stefan BAYER, Thomas KRISAM, Kai HANTEL, Jutta KLEINSCHMIDT, Günter JUNG, Thomas VOSS, Andreas BACHMEIER, Timo LEWERENZ

2.5 SPORTKOMMISSARE

Timo RAUTIAINEN (FIN) (Vorsitz), Adrian STAFFORD (AUS), Wolfgang GASTORFER (D)
Sekretärin der Sportkommissare: Yvonne GILLI

2.6 FIA DELEGIERTE

Delegierter Sport:	Andrew WHEATLEY
Delegierte Sicherheit:	Michèle MOUTON
Delegierter Ärztliche Überwachung:	Dr. Cem BONEVAL
Delegierter Technik:	Jérôme TOQUET
Delegierter Technik - Assistenten:	Karmo UUSMAA, Clement CLERC, Emanuele SAGLIA, Lionel BERARD
Delegierte Medien:	Vera DUSSAUSAYE

2.7 OFFIZIELLE

Rallyeleiter:	Friedhelm KISSEL
Stellv. Rallyeleiter:	Stefan BAYER, Thomas KRISAM, Kai HANTEL
Assistenten der Rallyeleitung:	Tanja GEILHAUSEN und Matthias HEINZ (Leitstelle)
Leiter der Streckensicherung:	Kai HANTEL
Stellv. Leiter Streckensicherung:	Berthold HANTEL, Hans-Peter BAEHR, Wolfgang HUHMANN, Volker PAUL
Organisationsleiter:	Günter JUNG
Rallyesekretärin:	Tanja GEILHAUSEN
Permanentes Rallyebüro:	Tanja GEILHAUSEN, Berthold HANTEL, Günter JUNG, Detlef THUL, Thomas WINKLER
Zuschauerlenkung:	Ralph LEISTENSCHNEIDER, Detlef THUL
Abschnittsleiter:	Thomas WINKLER (Servicepark), Thomas KRISAM (Saarland), Werner REHLES (Baumholder), Helmut WEYER (Mosel)
Leitender Nationaler Technischer Kommissar:	Florian MAI
Teilnehmer-Verbindungsleute:	Karl-Friedrich BECK, Josef KASPAR, Christian RIEDEMANN, Simone SCHLEIMER
Medizinischer Einsatzleiter:	Dr. Hanns LANG
Assistent des Medizinischen Einsatzleiters:	Dr. Dirk JOACHIMSEN
Leiter Pressezentrum:	Kay-Oliver LANGENDORFF
Umwelt-Beauftragte:	Dr. Rüdiger BÖNGELER, Tilman KLUGE, Christoph SCHACKMANN, Helmut ROTZAL, Dr. Betina REUTER, Guido VOGT
Assistenten (Servicepark):	Tobias KNOPP, Carsten ALEXY, Harald RABE
Obmann Zeitnahme:	Peter ROTHER
Koordination Auswertung:	Winfried WEBER

2.8 RALLYEZENTRUM UND KONTAKTE

Seezeit-Lodge, Am Bostalsee 1, 66625 Gonnesweiler
Tel+49 681 927447-15, Fax: +49 681 927447-10

Öffnungszeiten:

Montag	19. August 2019	14:00 – 20:00 Uhr
Dienstag	20. August 2019	08:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch	21. August 2019	08:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag	22. August 2019	08:00 – 22:00 Uhr
Freitag	23. August 2019	08:00 – 22:00 Uhr
Samstag	24. August 2019	07:00 – 23:00 Uhr
Sonntag	25. August 2019	06:00 – 18:30 Uhr

2.9 OFFIZIELLE AUSHANGTAFEL

Foyer im Rallyezentrum Hotel Seezeit-Lodge, Gonnesweiler.
Alle offiziellen Dokumente der ADAC Rallye Deutschland werden – nur zur Information (ohne offiziellen Charakter) auch auf dem „Online Notice Board“ der Rallye Website www.adac.de/rallye-deutschland veröffentlicht und dort frei zugänglich sein.

2.10 ÖRTLICHKEITEN PARC FERMÉ

Servicepark Bostalsee:
- Alle Tage

3. PROGRAMM

3.1 ZEITPLAN VOR DER RALLYEWOCHE

Mittwoch, 19. Juni 2019	
Veröffentlichung der Ausschreibung (spätestens)	www.adac.de/rallye-deutschland
Freitag, 28. Juni 2019	
Anmeldeschluss für Beantragung von Funkfrequenzen (verspätet eingehende Anträge können abgelehnt werden!) an die Bundesnetzagentur Mainz	ShortTerm@ BNetzA.de
Samstag, 6. Juli 2019, 18:00 Uhr	
Nennungsschluss für Nennung von Privatfahrern zum ermäßigten Nenngeld	Rally Office
Montag, 22. Juli 2019	
Veröffentlichung Rally Guide 2	Rally Office
Dienstag, 23. Juli 2019	
Nennungsschluss Anmeldeschluss für die Bestellung zusätzlicher Einrichtungen im Servicepark Anmeldeschluss für die Bestellung zusätzlicher Materialien Verfügbarkeit Road Books und Streckenkarten	Rally Office Rally Office Rally Office Rally Office
Mittwoch, 23. Juli 2019	
Akkreditierungsschluss für nationale Medien	www.adac.de/motorsport
Mittwoch, 31. Juli 2019	
Akkreditierungsschluss für internationale Medien Anmeldeschluss für Bestellung nebeneinander liegender Servicebereiche Anmeldeschluss für Hubschrauber Anmeldeschluss Kraftstoff für alle Bewerber, die FIA-Kraftstoff verwenden	FIA Rally Office Rally Office mehmet.basar@total.com

3.2 ZEITPLAN WÄHREND DER RALLYEWOCHE

Ab Montag, 19. August 2019, 14:00 Uhr, und während der Rally HQ Öffnungszeiten		
	Abholung von Materialien und Unterlagen. FIA WRC eingeschriebene Hersteller können einen (schriftlich benannten) Beauftragten für die Abholung der Materialien schicken.	Rally HQ
Montag, 19. August 2019		
14:00-20:00 Uhr 14:00-20:00 Uhr	Registrierung für das Abfahren der Wertungsprüfungen Dokumentenabnahme und Abholung von Materialien Abholung der Recce GPS Systeme für das Abfahren der Wertungsprüfungen (**ALLE** Teilnehmer)	Rally HQ Rally HQ Rally HQ
Dienstag, 20. August 2019		
08:00-21:00 Uhr 08:00-20:00 Uhr	Dokumentenabnahme und Abholung von Materialien Abfahren der Wertungsprüfungen und des Shakedown	Rally HQ Recce Schedule

12:00 Uhr	Anmeldeschluss für Route Note Cars (Fahrer von World Rally Cars und Fahrer, der für die Punktevergabe der WRC 2 Pro Meisterschaft zugelassen ist)	Rally HQ
14:00 – 18:00 Uhr	Öffnungszeiten Media Akkreditierung	Media Centre
14:00 – 18:00 Uhr	Öffnungszeiten Media Centre	Media Centre
16:00-21:00 Uhr	Abholmöglichkeit der FIA Safety Trackingsysteme am SAS Truck im Servicepark Bostalsee	SAS Truck (SP)
Mittwoch, 21. August 2019		
08:00-12:00 Uhr	Dokumentenabnahme und Abholung von Materialien	Rally HQ
08:00-17:00 Uhr	Abfahren der Wertungsprüfungen	Recce Schedule
08:00-21:00 Uhr	Öffnungszeiten Media Akkreditierung	Media Centre
08:00-21:30 Uhr	Öffnungszeiten Media Centre	Media Centre
TBA	Teile-Verplombung / Übergabe der Abnahme-Bescheinigung für Fahrzeuge von Herstellern	SP Team-bereiche
Ab 15:00 Uhr	Technische Abnahme einschließlich Teile-Verplombung für alle Fahrzeuge von P1-Fahrern (ausgenommen Hersteller), von P2P / P2 / RGT-Fahrern und Fahrern ohne FIA-Priorität	Servicepark Bostalsee
16:00 Uhr	Briefing mit den Team Managern (WRC eingeschriebene Hersteller), Organizers Meeting Room	Rally HQ
17:00-19:00 Uhr	Rückgabe der Recce GPS Systeme für das Abfahren der Wertungsprüfungen (nicht gültig für Teams mit Route Note Cars)	SAS Truck (SP)
19:00 Uhr	Safetybriefing für Fahrer und Beifahrer *(*)* für das neue Tracking und Timing System und Richtlinien vom Zulieferer SAS *(*Liste der verpflichtenden Anwesenheit erfolgt per Mitteilung des Rallyeleiters)*	TBA
Donnerstag, 22. August 2019		
Ab 07:00 Uhr	Fortsetzung Technische Abnahme, falls erforderlich	Servicepark
07:00-18:00 Uhr	Öffnungszeiten Media Akkreditierung	Media Centre
07:00-23:00 Uhr	Öffnungszeiten Media Centre	Media Centre
08:30 Uhr	Aushang der Startzeiten für den Shakedown	Rally HQ
10:00-11:30 Uhr	Shakedown für P1- und P2P-Fahrer	Shakedown
11:30-13:30 Uhr	Shakedown für P1-, P2P-, P2 und RGT-Fahrer	Shakedown
13:30-15:30 Uhr	Shakedown für Fahrer ohne FIA-Priorität	Shakedown
10:00 Uhr	Letzte Frist für Abgabe der Recce Kontrollkarten	Rally HQ/SP HQ
14:00 Uhr	Meet the Crews	Service Park
14:30 Uhr	FIA-Pressekonferenz vor der Rallye	Media Center
16:00 Uhr	Aushang der Startzeiten für Sektion 1 und Sektion 2	Rally HQ
18:45 Uhr	Start Sektion 1 (1. Fahrzeug), Service Parc	Service Parc
TBA	Helikopter und Drohnen-Piloten Briefing	Rally HQ
Ab 19:38 Uhr	Ende Donnerstag und Parc fermé IN Bostalsee	PF Bostalsee
Freitag, 23. August 2019		
05:00 Uhr	Spätester Termin zum Einbringen aller Fahrzeue, die re-starten werden, in den Parc fermé	PF Bostalsee
08:00-14:00 Uhr	Öffnungszeiten Media Akkreditierung	Media Centre
08:00-24:00 Uhr	Öffnungszeiten Media Centre	Media Centre
09:00 Uhr	Re-Start Freitag (1. Fahrzeug), Servicepark Bostalsee	Service Park
21:30 Uhr	Aushang der Startzeiten für Samstag	Rally HQ
23:00 Uhr	Ende Freitag und letztes Fahrzeug im Parc fermé Bostalsee	PF Bostalsee
Samstag, 24. August 2019		
03:25 Uhr	Spätester Termin zum Einbringen aller Fahrzeuge, die re-starten werden, in den Parc fermé	PF Bostalsee

0645-01:00 Uhr 07:25 Uhr 22:30 Uhr	Öffnungszeiten Media Centre Re-Start Samstag (1. Fahrzeug), Parc fermé Bostalsee Aushang der Startzeiten für Sonntag	Media Centre PF Bostalsee Rally HQ
Sonntag, 25. August 2019		
01:00 Uhr 02:20 Uhr 06:00-00:00 Uhr 06:20 Uhr 13:21 Uhr Ab 14:00 Uhr 14:45 Uhr Nach Podium/ Siegerehrung 16:00 Uhr Ab 19:00 Uhr	Ende Samstag und letztes Fahrzeug im Parc fermé Bostalsee Spätester Termin zum Einbringen aller Fahrzeuge, die re-starten werden, in den Parc fermé Öffnungszeiten Media Centre Re-Start zum Sonntag (1. Fahrzeug), Parc fermé Bostalsee Ende Sonntag Podium und Siegerehrung für alle Fahrzeuge FIA-Pressekonferenz nach der Rallye Abnahmegebäude Servicepark Aushang des vorläufigen Klassements Abschlussparty für Teammitglieder und Organisation (auf Einladung)	PF Bostalsee PF Bostalsee Media Centre PF Bostalsee Service Park Service Park Media Centre Service Park Rally HQ TBA

4. NENNUNGEN

4.1 NENNUNGSSCHLUSS

Dienstag, 23. Juli 2019, 17.00 Uhr

4.2 NENNUNGSVERFAHREN

Alle Nennungen zur ADAC Rallye Deutschland 2019 müssen über die FIA Registrierungsplattform eingereicht werden.

WRC Hersteller-, WRC 2 Pro, und WRC2 und RGT-Bewerber müssen, um punktberechtigt zu sein, das von der FIA auf *https://registrations.fia.com/rally* zur Verfügung gestellte Nennformular verwenden.

In der FIA WRC2 Pro und WRC2 Meisterschaft eingeschriebene Bewerber, die an der ADAC Rallye Deutschland 2019 teilnehmen möchten, ohne Punkte in ihrer jeweiligen Meisterschaft zu sammeln, müssen das Nennformular für Nicht-Prioritätsfahrer, wie nachfolgend beschrieben, nutzen.

Jeder Nicht-Prioritätsfahrer muss sich unter *https://registrations.fia.com/wrcger r*egistrieren und das elektronische Nennformular ordnungsgemäß ausgefüllt bis zum Nennschluss einsenden.

Bitte beachten, dass für die Nutzung der FIA Registrierungsplattform eine User ID sowie Passwort notwendig sind. Die FIA benötigt Zeit für die Registrierung in das System und die Öffnung des Accounts. Um den Nennungsschluss nicht zu verpassen wird empfohlen, nicht bis zum letzten Moment mit der Nennung zu warten. Der Useraccount-Antrag ist über den Link auf der Registrierungsplattform zu erreichen.

Nennungen werden nur bei fristgerechtem Eingang des Nenngeldes akzeptiert, dafür muss bis zum Nennungsschluss ein entsprechender Zahlungsnachweis an das ADAC Rallyebüro (tanja.geilhausen@rallye-deutschland.de) gesendet werden.

In Übereinstimmung mit Art. 3.9 des Internationalen Sportgesetzes der FIA 2019 müssen alle ausländischen Bewerber/Fahrer in Besitz einer Genehmigung ihre jeweiligen ASN sein. Diese muss der Nennung beigefügt sein oder spätestens bei der Dokumentenabnahme vorgelegt werden. Mit Abgabe des Nennformulars bestätigt jeder ausländische Bewerber/Fahrer, dass er/sie im Besitz dieser Genehmigung ist.

4.3 ZULÄSSIGE ANZAHL DER BEWERBER UND KLASSENEINTEILUNG

Die maximale Anzahl von Nennungen wird auf 90 Teilnehmer begrenzt. Für den Fall dass mehr als 90 Nennungen eingehen, behält sich der Veranstalter das Recht vor zu entscheiden, welche Nennungen der Privatteams/Nationalen Fahrzeuge akzeptiert werden.

Klasseneinteilung:
Die Klasseneinteilung erfolgt gemäß Art. 4 der FIA WRC Bestimmungen 2019 entsprechend nachstehender Aufstellung.

Klassen		Gruppen	
RC1		World Rally Cars: 1,6 Turbomotor	- World Rally Cars, in Übereinstimmung mit dem 2019 Anhang J, Art. 255A, gefahren von einem Fahrer mit Genehmigung der FIA - World Rally Cars mit Homologation vor dem 31.12.2013, in Übereinstimmung mit der Homologationserweiterung 100/01 KSR und ihrer WR Erweiterung, und mit dem 2013 Anhang J, Art. 255A. Es sind ausschließlich WRC-Fahrzeuge mit einem vor dem 31.12.2016 ausgestellten FIA Wagenpass zulässig - World Rally Cars mit Homologation ab dem 01.01.2014, in Übereinstimmung mit der Homologationserweiterung 200/01 WRC und mit dem 2016 Anhang J, Art. 255A. Es sind ausschließlich WRC-Fahrzeuge mit einem vor dem 31.12.2016 ausgestellten Wagenpass zulässig. - World Rally Cars mit Homologation ab dem 01.01.2015, in Übereinstimmung mit der Homologationserweiterung 300/01 WRC und mit dem 2016 Anhang J, Art. 255A. Es sind ausschließlich WRC-Fahrzeuge mit einem vor dem 31.12.2016 ausgestellten Wagenpass zulässig.
RC2		Gruppe R5 (VR5)	Fahrzeuge der Gruppe R5 in Übereinstimmung mit dem 2019 Anhang J, Art. 261.
RGT		RGT Fahrzeuge	Fahrzeuge der Gruppe RGT in Übereinstimmung mit dem 2019 Anhang J, Art. 256.
RC3		R3 (Saugmotor über 1600ccm bis 2000ccm - VR3C und Turbo über 1067ccm bis zu 1333ccm – VR3C)	Gruppe R in Übereinstimmung mit dem 2019 Anhang J, Art. 260
		R3 (Turbo, bis 1620ccm / nominell – VR3T)	Fahrzeuge der Gruppe R in Übereinstimmung mit dem 2019 Anhang J, Art. 260D.
RC4	**RC4A**	R2 (Saugmotor über 1600ccm bis 2000ccm – VR2C und Turbo über 1067ccm bis 1333ccm – VR2C)	- Gruppe R in Übereinstimmung mit dem 2019 Anhang J, Art. 260
	RC4B	R2 (Saugmotor über 1390ccm bis 1600ccm – VR2B und Turbo über 927ccm bis zu 1067ccm – VR2B)	- Gruppe R in Übereinstimmung mit dem 2019 Anhang J, Art. 260 - Gruppe R in Übereinstimmung mit dem 2018 Anhang J, Art. 260

			(VR2B mit Homologation vor dem 31.12.2018)
RC5		R1 (Saugmotor bis 1600ccm – VR1 und Turbo bis 1333ccm – VR1)	Gruppe R in Übereinstimmung mit dem 2019 Anhang J, Art. 260
		R1 (Saugmotor bis 1600ccm VR1A / VR1B und Turbo bis 1067ccm – VR1A / VR1B)	Gruppe R in Übereinstimmung mit dem 2018 Anhang J, Art. 260 (VR1A und VR1B mit Homologation vor dem 31.12.2018)

4.4 NENNGELDER UND MATERIALIEN

4.4.1 FIA eingeschriebene Hersteller und Bewerber der Rahmenmeisterschaften:

Gemäß Anhang VI der FIA WRC Bestimmungen 2019 (alle aufgeführten Beträge verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von gegenwärtig 19%).

4.4.2 Andere Teams:

(alle aufgeführten Beträge verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von gegenwärtig 19%):

Mit der freiwilligen Veranstalterwerbung und Nennung vor dem 6. Juli 2019, 18:00 Uhr):

Privatnennungen aus Deutschland	€ 2.000,- (+19%)
Privatnennungen aus dem Ausland	€ 3.000,- (+19%)
Firmenbewerber	€ 6.000,- (+19%)

Ohne die freiwillige Veranstalterwerbung und Nennung vor dem 6. Juli 2019, 18:00 Uhr):

Privatnennungen aus Deutschland	€ 3.500,- (+19%)
Privatnennungen aus dem Ausland	€ 5.000,- (+19%)
Firmenbewerber	€ 8.000,- (+19%)

Mit der freiwilligen Veranstalterwerbung und Nennung nach dem 6. Juli 2019, 18:00 Uhr:

Privatnennungen aus Deutschland	€ 2.250,- (+19%)
Privatnennungen aus dem Ausland	€ 3.250,- (+19%)
Firmenbewerber	€ 6.250,- (+19%)

Ohne die freiwillige Veranstalterwerbung und Nennung nach dem 6. Juli 2019, 18:00 Uhr:

Privatnennungen aus Deutschland	€ 3.750,- (+19%)
Privatnennungen aus dem Ausland	€ 5.250,- (+19%)
Firmenbewerber	€ 8.250,- (+19%)

- Privatnennungen aus Deutschland: Bewerber ist eines der beiden Teammitglieder oder ein Clubbewerber (kein Firmenbewerber), Bewerber **und** 1. Fahrer müssen im Besitz einer vom DMSB (Deutscher Motor Sport Bund) ausgestellten Bewerber-/Fahrerlizenz sein.
- Clubbewerber (kein Firmenbewerber oder dritte Person als Bewerber), Bewerber und/oder 1. Fahrer müssen im Besitz einer Bewerber-/Fahrerlizenz sein, die von einem der FIA angeschlossenen ASN, ausgenommen DMSB (Deutscher Motor Sport Bund), ausgestellt ist.
- Firmenbewerber

4.4.3 Unterlagen

FIA eingeschriebene Hersteller und Bewerber der Rahmenmeisterschaften: Gemäß Anhang VI der FIA WRC Bestimmungen 2019.

Andere Teams:

	Privat-Bewerber	Firmenbewerber
Servicepark	Siehe nachfolgenden Punkt 4.4.5	

Fahrzeugkennzeichnungen		
Gastschild	0	1
Serviceschild	1	2
Auxiliaryschild	0	1

Ausweise		
Fahrerausweise	2	2
Teamausweise	4	12
Teamgastausweise	0	4
Unterlagen		
Road Book Sätze	1	2
Streckenkarten	2	3
Programme	2	3
Ergebnisse	Website	

4.4.4 Zusätzliche Materialien

Jeder zusätzliche Satz an Service-Unterlagen 200,-€
(bis zu höchstens zwei Satz insgesamt je Team; WRC eingeschriebene Hersteller sowie Rahmenmeisterschaften: siehe FIA-Bestimmungen):
Jeder Satz "Auxiliary"-Unterlagen: 400,-€
Jeder zusätzliche Satz Road-Books: 100,-€
Jeder zusätzliche Satz Streckenkarten: 10,-€
Alle zusätzlich gewünschten Materialien sollten bis zu der in Punkt 3 aufgeführten Frist bestellt werden.
In allen Beträgen gemäß 4.4.4 ist die Mehrwertsteuer bereits enthalten.

4.4.5 Teambereiche innerhalb des Serviceparks

4.4.5.1 Hersteller

a) Fläche in strikter Übereinstimmung mit Anhang VI der FIA WRC Bestimmungen 2019.
b) Zusätzliche Fahrzeuge gemäß Anhang VI: Abhängig von verfügbarer Fläche nach Zuteilung gemäß vorstehendem Punkt a), Zuteilung gemäß Eingang der Anfragen.

4.4.5.2 FIA-Rahmenmeisterschaften (WRC2 PRO / WRC2)

Fläche in strikter Übereinstimmung mit den 100 m² gemäß Anhang VI der FIA WRC Bestimmungen 2018, allgemeines Layout jeder Fläche.

4.4.5.3 Andere Bewerber

10x10m.

4.4.5.4 Alle Bewerber

Falls ein Bewerber mehr Fläche und/oder ein anderes Layout als vorstehend aufgeführt benötigt, muss zusammen mit dem Nennformular oder spätestens bis zum Nennungsschluss ein entsprechender Antrag eingereicht werden.

Der Veranstalter wird bemüht sein, den Wünschen soweit wie möglich nachzukommen, wobei eine zusätzliche Gebühr von 40€ je m² fällig wird. Verspätet eingehende Anträge werden nicht bearbeitet. In allen Beträgen gemäß 4.4.5.4 ist die Mehrwertsteuer bereits enthalten.

4.5 BEZAHLUNG

Die Nenngeldzahlung muss per Banküberweisung erfolgen an:

Name der Bank: **Bayerische Landesbank München**
Kontoinhaber: **ADAC e.V. (der Kontoinhaber muss auf allen Banküberweisungen aufgeführt sein)**
SWIFT CODE: **BYLADEMMXXX**
IBAN: **DE60 7005 0000 0009 0558 30**

Schecks werden nicht akzeptiert. Alle eventuell anfallenden Bankgebühren müssen zusätzlich zum Nenngeldbetrag vom Bewerber getragen werden. **Bitte beachten Sie, dass der Name des Bewerbers und der Kontoinhaber auf allen Banküberweisungen angegeben ist.**
Wichtige zusätzliche Informationen zu Rechnungsstellungen und Mehrwertsteuer sind in Punkt 4.2 des Rally Guide 1 aufgeführt.

4.6 RÜCKZAHLUNGEN

Das Nenngeld wird vollständig zurückgezahlt:
- an Bewerber, deren Nennung abgelehnt wurde,
- wenn die Rallye nicht stattfindet.

Der Veranstaltung kann das Nenngeld anteilig an jene Bewerber zurückerstatten, die aufgrund „höherer Gewalt“ (schriftlich durch den jeweiligen ASN bestätigt) nicht bei der Rallye starten können. Die Absage muss schriftlich unter Angabe der Gründe und inklusive der Bankverbindung an den Veranstalter gesendet werden.

5. VERSICHERUNG / HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG / KOSTEN MEDIZINISCHE VERSORGUNG / ÄNDERUNGEN

Versicherung:

Der Veranstalter schließt eine Haftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von 10.000.000 EUR pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden für die Veranstaltung ab.
Der Versicherungsschutz erstreckt sich vom Start bis zum Ende der Rallye oder endet mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe durch den Teilnehmer. Die Halter-Haftpflichtversicherung wird für die Verbindungsetappen jedoch nur subsidiär geboten und besteht nur für die Wettbewerbsfahrzeuge, welche die gesetzlich vorgeschriebene Mindest-Deckungssumme in der Kraftfahrt-Haftpflichtversicherung für die Bundesrepublik Deutschland nicht erfüllen.
Mit Abgabe der Nennung erklärt der Bewerber, dass für das genannte Fahrzeug eine Halter- Haftpflicht-Versicherung mit einer Mindest-Haftpflicht-Versicherungssumme uneingeschränkt in Kraft ist.
Weitere Einzelheiten sind auf Anfrage erhältlich.
Ein Nachweis der entsprechenden Versicherungsgesellschaft der Bewerberversicherung, die „grüne Versicherungskarte“ oder die „rosa Grenzversicherungsbestätigung“, muss zusammen mit dem Nennformular oder spätestens bis zur Dokumentenabnahme vorgelegt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Besichtigung der Wertungsprüfungen **nicht** durch die vorgenannte Haftpflicht-Versicherung abgedeckt ist und die Bewerber ihre eigenen Vorkehrungen treffen müssen.

Erklärung von Bewerber/Fahrer/Beifahrer zur Beschränkung der Haftung / Freistellung:

Die Teilnehmer (Bewerber/Fahrer/Beifahrer) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen verursachten Schäden.
Mit der Nennung erklären sie den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die in Zusammenhang mit der Veranstaltung (Tests / Besichtigung der Wertungsprüfungen, Shakedown, Wertungsprüfungen zur Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten oder kürzesten Fahrzeiten, Verbindungsabschnitte) entstehen, und zwar gegen:

- die anderen Teilnehmer, die Fahrer und Beifahrer der Vorausfahrzeuge sowie deren Helfer, die Eigentümer und Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber / die eigenen Fahrer / Beifahrer (anders lautende Vereinbarungen zwischen selbigen gehen vor) und eigene Helfer,
- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH sowie die Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre, Mitglieder und hauptamtliche sowie ehrenamtliche Mitarbeiter dieser Organisationen,
- den ADAC e. V., die ADAC SE und gegen die sonstigen, mit dem ADAC e. V. und / oder der ADAC SE verbundenen Unternehmen, die ADAC Saarland SFW GmbH, den ADAC Saarland e. V. sowie alle weiteren ADAC-Regionalclubs, den Promotor/Serienorganisator sowie die Präsidenten, Organe Direktoren, Geschäftsführer, Generalsekretäre, Mitglieder und hauptamtliche sowie ehrenamtliche Mitarbeiter dieser Organisationen,
- den Veranstalter, die Offiziellen und Delegierten, Streckeneigentümer, Behörden, Renndienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaulastträger,
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen.

Der Haftungsverzicht gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des enthafteten Personenkreises beruhen sowie nicht für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch den enthafteten Personenkreis. Bei Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Pflichtverletzung von wesentlichen Vertragspflichten beruhen, ist die Haftung für Vermögens- und Sachschäden der Höhe nach auf den typischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt.
Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe des Nennformulars an den ADAC oder den Veranstalter allen Beteiligten gegenüber wirksam.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.
Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben unberührt.
Mit Abgabe der Nennung nehmen der Bewerber/ Halter/ Fahrer/ Mitfahrer davon Kenntnis, dass Versicherungsschutz im Rahmen der Kraftverkehrsversicherung (Kfz-Haftpflicht, Kasko-Versicherung) für Schäden auf Wertungsprüfungen oder dem Shakedown bei der Veranstaltung nicht gewährt wird. Er verpflichtet sich, auch den Eigentümer des eingesetzten Fahrzeugs davon zu unterrichten.

Sofern die Teilnehmer nicht selbst Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeuges sind, haben sie dafür zu sorgen, dass der Fahrzeugeigentümer die dem Nennformular zugehörige Haftungsbeschränkung vor der Veranstaltung unterzeichnet.
Für den Fall, dass die Erklärung entgegen dieser Verpflichtung nicht vom Fahrzeugeigentümer unterzeichnet wurde, stellen die Teilnehmer alle oben aufgeführten Personen von jeglichen Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers frei.
Diese Freistellungserklärung bezieht sich bei Ansprüchen gegen die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer und Beifahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge, der eigenen Bewerber, Fahrer, Beifahrer und eigene Helfer auf Schäden, die im Zusammenhang mit der/den Sonderprüfunge/en zur Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten oder kürzesten Fahrzeiten oder der/den dazugehörigen Übungsfahrt/en entstehen und bei Ansprüchen gegen andere Personen und Stellen auf Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung insgesamt entstehen.

Kosten Medizinische Versorgung
Bewerber / Halter / Fahrer / Mitfahrer nehmen davon Kenntnis, dass sämtliche Kosten, die im Zusammenhang mit medizinischer Versorgung (z.B. Erstversorgung und Transport) entstehen, zu Lasten der zu behandelnden Person gehen. Es wird daher empfohlen, eine Versicherung abzuschließen, die ggf. entsprechende Kosten abdeckt.

Verantwortlichkeit, Änderung der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung
Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung oder einzelne Wertungsprüfungen abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflichten zu übernehmen, Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ausgenommen. Alle Änderungen werden in einem offiziellen Bulletin veröffentlicht.

6. WERBUNG UND STARTNUMMERN

6.1 VERPFLICHTENDE VERANSTALTERWERBUNG:
„ADAC“

6.2 FREIWILLIGE VERANSTALTERWERBUNG:
Eventuelle freiwillige Veranstalterwerbung wird in einem Bulletin bekannt gegeben.

6.3 FAHRZEUGKENNZEICHNUNGEN
Rallyeschilder und Startnummern werden vom Veranstalter gemäß Bestimmungen des Artikels 18 der FIA WRC Bestimmungen 2019 wie in Anhang 4 dargestellt zur Verfügung gestellt.
Die Fahrzeugkennzeichnungen der Service- und Begleitfahrzeuge müssen von innen an der oberen rechten Seite der Windschutzscheibe befestigt werden.

6.4 WERBEBESCHRÄNKUNGEN:
Keine politische, religiöse, soziale oder beleidigende Werbung. Werbung für private Wett- und Glücksspielanbieter ohne Erlaubnis in der Bundesrepublik Deutschland ist verboten.
Werbung für Tabakprodukte ist verboten. Es handelt sich hierbei um eine Selbstbeschränkung der deutschen Tabakindustrie.

7. REIFEN

7.1 REIFEN, DIE WÄHREND DER RALLYE VERWENDET WERDEN MÜSSEN

Die von der FIA benannten Reifenhersteller zur Lieferung der Einheitsreifen für die Veranstaltungen der World Rally Championship 2019 sind Michelin und Pirelli. Die Kontakte sind in Punkt 61.1.1 der FIA WRC Bestimmungen 2019 aufgeführt:

Alle Bestimmungen zur Verwendung der von den benannten Reifenherstellern gelieferten FIA Einheitsreifen sind in den FIA WRC Bestimmungen 2019 aufgeführt.

Zusätzlich zur Beachtung der Bestimmungen in Artikel 60, 61 & 62 der FIA WRC Bestimmungen 2019 gelten die nachfolgend aufgeführten Anzahlen und Typen an Reifen:

FIA benannte Reifenhersteller	Reifen Liste 1 FIA WRC, Art. 60.3.1	Reifen Liste 2 FIA WRC, Art. 60.2.1	Mischung
Michelin	20/65 18 Pilot Sport RH3	20/65 18 Pilot Sport H5	Hard
	20/65 18 Pilot Sport RS	20/65 18 Pilot Sport S6	Soft
	18/65-18 Pilot Sport FW3	18/65-18 Pilot Sport FW3	Wet
Pirelli	235/40-18 Pirelli P Zero RA5	N/A	Hard
	235 / 40-18 Pirelli P Zero RA7+	N/A	Soft
	235/40-18 Pirelli Cinturato RWA	N/A	Wet

- **Alle mit einem WRC Fahrzeug genannten Bewerber**
  List 2 (siehe FIA-WRC Art 60.2)
- **Alle P2P & P2 Fahrer**
  Alle Fahrer mit einem R5 Fahrzeug die als P2P- oder P2-Fahrer im laufenden Jahr eingeschrieben sind
  Alle anderen Fahrer die mit einem R5 Fahrzeug genannt haben und von der FIA benannt wurden
  List 1 (siehe FIA-WRC Art. 60.3)
- **Fahrer ohne Priorität mit einem R5 Fahrzeug und die im laufenden Jahr nicht als P2P- oder P2 genannt waren**
  Fahrer ohne Priorität mit einem 4x4 Gruppe N FahrzeugFahrer ohne Priorität mit einem R4 Fahrzeug
  Fahrer ohne Priorität mit einem Zweiradangetriebenem Fahrzeug
  (siehe FIA-WRC Art. 60.4)
- **Prioritätsfahrer die mit einem 2WD Fahrzeug genannt haben**
  (siehe FIA-WRC Art. 60.4)
- **Fahrer die mit einem RGT Fahrzeug genannt haben**
  (siehe FIA-WRC Art. 60.6)

7.2 ANZAHL DER REIFEN, DIE WÄHREND DER RALLYE VERWENDET WERDEN DÜRFEN

	Liste 2 Reifen *(FIA WRC Art. 60.2.1)* Nur WRC Fahrzeuge	Liste 1 Reifen *(FIA WRC Art. 60.3.1)* P2P- und P2- Fahrer sowie Nicht-Prioritätsfahrer von R5 Fahrzeugen und von der FIA benannt	Alle anderen Bewerber
Hard	**32**	**30**	**Free**

Soft	**26**	**14**	**Free**
Wet	**12**	**12**	**Free**
Maximale Anzahl / Nicht Teilnahme am Shakedown	**32**	**30**	**30**
Extra falls am Shakedown teilgenommen wird	**4**	**4**	**4**
Maximale Anzahl / Nur falls am Shakedown teilgenommen wird	**36**	**34**	**34**

Es wird besonders hingewiesen auf den Anhang V zu den FIA WRC Bestimmungen 2019 hinsichtlich der Reifenbestimmungen!

8. KRAFTSTOFF

Alle Fahrer mit FIA-Priorität müssen den FIA-Kraftstoff des von der FIA benannten Lieferanten verwenden. Dieser Lieferant ist TOTAL Additifs et Carburants Speciaux., die gleichzeitig die Bestellung, Lieferung und den Betankungsservice übernehmen. Die Kosten einschließlich Betankungsservice belaufen sich auf **€ 5,60 (+VAT)** je Liter. Weitere Einzelheiten sind in den Artikeln 58 und 59 der FIA WRC Bestimmungen 2019 aufgeführt.

8.1 BESTELLVERFAHREN

Alle Bewerber, die den FIA-Kraftstoff verwenden, müssen ihre Bestellungen per E-Mail an mehmet.basar@total.com richten. Das von TOTAL Additifs et Carburants Speciaux erstellte Bestellformular einschließlich Informationen zur Banküberweisung ist auf der Rallye Website www.adac.de/rallye-deutschland eingestellt.
Bevor der Kraftstoff ausgeliefert wird, muss die Bezahlung eingegangen sein. Die Rückzahlung für nicht verwendeten Kraftstoff erfolgt nach der Rallye.

8.2 ANMELDESCHLUSS FÜR DIE BESTELLUNG VON FIA KRAFTSTOFF

Siehe Punkt 3 der vorliegenden Ausschreibung.

8.3 VERTEILUNG FÜR FAHRER OHNE FIA-PRIORITÄT

RGT- Fahrer und Fahrer ohne FIA-Priorität können unter den gleichen Bedingungen und Bestimmungen wie die FIA-Prioritätsfahrer entweder den FIA-Kraftstoff benutzen, oder sie können handelsüblichen Kraftstoff verwenden, der an im Road-Book aufgeführten Tankstellen und nur aus den Zapfsäulen direkt eingefüllt werden darf.
Sollte die Reichweite zwischen zwei entsprechenden Tankstellen aufgrund des individuellen Verbrauchs und des verfügbaren Tankvolumens nicht ausreichen, so besteht die Möglichkeit, FIA-Einheitskraftstoff zu bestellen und an den entsprechenden FIA-Tankzonen zuzutanken (Bestellfristen beachten!!).

8.4 TECHNISCHE VORGABEN

Gemäß Bestimmungen des Artikels 59.3.2 der FIA WRC Bestimmungen 2019 müssen alle Fahrzeuge mit einem Verbindungsstück gemäß FIA-Spezifikation für die Betankung ausgerüstet sein. Die Fahrzeuge von Prioritätsfahrern und RGT-Fahrern müssen mit einem Kupplungsstück für die Entnahme von Kraftstoffproben ausgerüstet sein (Art. 59.3.5). Fahrzeuge, die ausschließlich mit einem Verbindungsstück gemäß FIA-Spezifikation zur Betankung ausgestattet sind und Kraftstoff gemäß Art. 59.1.2 FIA WRC Bestimmungen verwenden, müssen den Adapter im Fahrzeug mitführen und bei der Technischen Abnahme vorweisen (Art. 59.3.7).

9. ABFAHREN DER WERTUNGSPRÜFUNGEN

9.1 REGISTRIERUNGSVORSCHRIFTEN

Vor Aufnahme der Besichtigungsfahrten erhalten alle Teams gegen Vorlage des ausgefüllten Anmeldeformulars für die Besichtigungen im Rallyebüro Bostalsee einen Abfahrpass und eine Fahrzeugkennzeichnung (siehe Artikel 3.2). Diese Materialien werden an die Fahrer persönlich oder an eine ordnungsgemäß, schriftlich bevollmächtige Person ausgegeben.

Der ausgegebene Abfahrpass muss im Rallyebüro Bostalsee oder im Servicepark Headquarter bis spätestens **Donnerstag, 22. August 2019, 10:00 Uhr**, abgegeben werden. Die Identifikationsnummern (Kleinformat) müssen mittig an der oberen Seite der Windschutzscheibe und der Heckscheibe angebracht sein. Die mit den Unterlagen ausgegebenen fluoreszent orangene Startnummern müssen oben an den hinteren Seitenscheiben angebracht werden. Alle Identifikationsnummern müssen für die gesamte Dauer des Abfahrens gut sichtbar sein.

9.2 BESONDERE UND/ODER NATIONALE BESTIMMUNGEN – GESCHWINDIGKEITSBESCHRÄNKUNG AUF DEN WERTUNGSPRÜFUNGEN

9.2.1 Fahrtrichtung

Die Teams dürfen die Wertungsprüfungen nur **in Rallyerichtung** befahren, es sei denn die Befahrung in Gegenrichtung auf kurzen Abschnitten wird in einer offiziellen Mitteilung des Rallyeleiters erlaubt. Die Teams dürfen in die Wertungsprüfungen nur von dem im Road-Book angegebenen Start aus einfahren bzw. sie über die Stopp-Kontrolle verlassen.

9.2.2 Beachtung der Straßenverkehrsvorschriften und Fahrvorschriften

Alle Straßenverkehrsvorschriften in Deutschland sowie die Sicherheit und die Rechte der anderen Verkehrsteilnehmer während des Abfahrens müssen strikt beachtet werden. Jegliche Gefährdung oder Beeinträchtigung der anderen Verkehrsteilnehmer oder von Anwohnern entlang der Strecken ist zu vermeiden. Bitte beachten Sie, dass die Strecken der Wertungsprüfungen während des Abfahrens für den Verkehr oder für Anwohner noch nicht gesperrt sind.

9.2.3 Anzahl der Personen an Bord

Während des Befahrens der Wertungsprüfungen dürfen sich nicht mehr als 2 Personen (das genannte Team) im Fahrzeug befinden.

9.2.4 Höchstgeschwindigkeit

Die Höchstgeschwindigkeit auf den Wertungsprüfungen beträgt zu jeder Zeit 90 km/h, es sei denn, durch Verkehrsschilder, durch vom Veranstalter aufgestellte Schilder oder durch entsprechende Hinweise im Road-Book sind niedrigere Geschwindigkeiten angegeben.

9.2.5 Abfahrausweis

Die Teams müssen an jedem Start und Stopp der Wertungsprüfungen sowie auf entsprechende Aufforderung an jeder anderen Stelle anhalten, damit ihre Abfahrausweise durch einen Offiziellen mit einem Vermerk versehen werden können.

9.2.6 Besichtigungsfahrzeug

Alle Fahrzeuge, die für das Abfahren der Wertungsprüfungen verwendet werden, müssen den Bestimmungen des Artikels 25.1 der FIA WRC Bestimmungen 2019 entsprechen.

9.2.7 Service während des Abfahrens der Wertungsprüfungen

Gemäß Artikel 25.4.6 der FIA WRC Bestimmungen 2019.

9.2.8 Ausschließliche Teilnahme an der Besichtigung

Jeder Fahrer, der ausschließlich an der Besichtigung der Wertungsprüfungen teilnehmen möchte (siehe auch Art. 25.5 der FIA WRC Bestimmungen 2019), muss ein Nennformular ausfüllen, das beim Veranstalter verfügbar ist, und eine Gebühr in Höhe von 1.000€ zzgl. MwSt.) für die Teilnahme bezahlen. Das Formular muss bis zum offiziellen Nennungsschluss eingereicht werden.

9.3 EINBAU EINER VORRICHTUNG ZUR GESCHWINDIGKEITSÜBERWACHUNG

In Übereinstimmung mit Artikel 25.4.4 der FIA WRC Bestimmungen 2018 müssen die Fahrzeuge aller Teilnehmer mit einem GPS System während des Abfahrens ausgestattet sein. Ort und Zeit für die Abholung und Rückgabe sind in Artikel 3.2 aufgeführt.

Mietkosten:
FIA P1, P2P und P2: 300,00€ + 19% MwSt.
FIA RGT und Privatfahrer: 130,00€ + 19% MwSt.

9.4 BEFAHRUNG WERTUNGSPRÜFUNGEN PANZERPLATTE SOWIE NICHT ÖFFENTLICHER STRASSEN UND WEGE

Die Wertungsprüfungen „Arena Panzerplatte“ und „Panzerplatte“ finden auf militärischem Sperrgebiet statt und dürfen nur mit einer entsprechenden Zufahrtsberechtigung besichtigt werden. Weiterhin werden auch auf anderen Wertungsprüfungen Teilstücke gefahren, die nicht für den öffentlichen Straßenverkehr freigegeben sind. Die Rallye-Teilnehmer erhalten diese Zufahrtsgenehmigung mit ihrer Recce-Registrierung in Form der Recce-Identifikationsnummer. Darüber hinaus werden vom Veranstalter keine zusätzlichen Zufahrtsberechtigungen ausgegeben, ausgenommen von dieser Regelung sind die eingeschriebenen WRC- und WRC 2 Pro-Hersteller und Reifenhersteller. Sie erhalten eine Zufahrtsberechtigung pro eingeschriebenen WRC-Hersteller/P2 Pro-Hersteller bzw. Reifenhersteller.

10. DOKUMENTENABNAHME

10.1 VORZULEGENDE PAPIERE IM ORIGINAL

- Internationale Bewerberlizenz
- Internationale Fahrerlizenzen des Fahrers und des Beifahrers
- Führerscheine des Fahrers und des Beifahrers
- Reisepässe oder Ausweise des Fahrers und des Beifahrers
- ASN Genehmigung (wenn erforderlich) für ausländische Bewerber, Fahrer und Beifahrer
- Vervollständigung aller Angaben auf dem Nennungsformular
- Versicherungsbestätigung für das Rallyefahrzeug (siehe Artikel 5 der vorliegenden Ausschreibung)
- Zulassungspapiere des einzusetzenden Fahrzeugs

Nach Beendigung der Dokumentenabnahme erhalten die Bewerber eine entsprechende Bestätigung, die bei der Technischen Abnahme vorgelegt werden muss.

10.2 ZEITPLAN

Siehe Punkt 3.2 vorliegender Ausschreibung

11. TECHNISCHE ABNAHME, VERPLOMBUNG UND MARKIERUNG

11.1 ORT DER TECHNISCHEN ABNAHME UND ZEITPLAN

Siehe Punkt 3.2 vorliegender Ausschreibung. Ein detaillierter Zeitplan wird in einem Bulletin bekannt gegeben. Eine Skizze des Abnahmebereichs wird in Rally Guide 2 veröffentlicht.
Vor der Technischen Abnahme muss an allen Fahrzeugen für die Verplombung der Getriebe und Differentiale der Unterbodenschutz entfernt werden. Zum Zwecke der Wiegung muss dieser mitgeführt werden.
Das Homologationsblatt des Rallyefahrzeugs sowie das Zertifikat für die Überrollvorrichtung und den Kraftstofftank müssen bei der Technischen Abnahme vorgelegt werden. Teilnehmer mit in Deutschland zugelassenen Fahrzeugen müssen einen gültigen KFP vorlegen.
Zur Vereinfachung der Markierung von Karosserie und Motor müssen die Fahrzeuge (Motorblock) so vorbereitet sein, dass ein Draht, eine Plakette und eine Plombe am Motor befestigt werden können (an sichtbarer Stelle, wenn die Motorhaube geöffnet ist).

11.2 SCHMUTZFÄNGER (ANHANG J ARTIKEL 252.7.7)

Vordere Schmutzfänger am Fahrzeug in Übereinstimmung mit Art. 252.7.7 des Anhang J zum ISG 2019 sind zulässig, um ein Spritzen nach vorne zu verhindern.

11.3 FENSTERSCHEIBEN/NETZE (ANHANG J, ARTIKEL 253.11)

Die Verwendung von silbernen oder getönten Folien ist nicht erlaubt.

11.4 SICHERHEITSAUSRÜSTUNG DER FAHRER

Alle Teile der Kleidung, einschließlich Helme und FHR (Front Head Restraint), die bei der Veranstaltung verwendet werden sollen, müssen bei der Technischen Abnahme vorgeführt werden. Die Übereinstimmung mit Anhang L, Kapitel III wird überprüft (siehe Anhang 5 der vorliegenden Ausschreibung).

11.5 GERÄUSCHPEGEL
Gemäß Artikel 252.3.6 des Anhang J zum Internationalen Sportgesetz der FIA 2019.

11.6 BESONDERE VORSCHRIFTEN
Jedes Fahrzeug muss mit einem Warndreieck und zwei Warnwesten ausgestattet sein.
Zwei Gurtschneider müssen jederzeit an Bord des Fahrzeuges mitgeführt werden. Diese müssen für Fahrer und Beifahrer leicht erreichbar sein (gemäß Art. 253.6.1.3 des Anhang J zum Internationalen Sportgesetz der FIA 2019).

11.7 EINBAU DER FIA SAFETY TRACKINGSYSTEME
Gemäß Art. 40.2.1 der FIA WRC Bestimmungen 2019 müssen alle Bewerber Vorkehrungen für den Einbau des FIA Safety Trackingsystems, welches über ein SOS/OK-Display verfügt, treffen.

Die Abholzeiten für die FIA Safety Trackingsysteme sind in Punkt 3.2 der vorliegenden Ausschreibung aufgeführt. Die Bewerber müssen für den Fall eines Verlustes / Schadens eine Kaution in Höhe von 1.200,00 € in Form eines Kreditkartenabzuges hinterlegen bei Status Awarness System (SAS).

Die Systeme zur Verfolgung der Fahrzeuge müssen in allen Rallye-Fahrzeugen eingebaut und angeschlossen sein, bevor sie bei der Technischen Abnahme vorgeführt werden, wo eine Überprüfung erfolgt. Einbauanweisungen sind in Anhang 6 der vorliegenden Ausschreibung veröffentlicht.

Die Systeme müssen im Schluss-Parc Fermé entfernt werden. Sie müssen bis spätestens 17:00 Uhr am Sonntag, 25. August 2019 an gleicher Stelle zurückgegeben werden, wo sie ausgegeben wurden. Bei endgültigen Ausfall eines Bewerbers muss dieser das vollständige Trackingsystem an SAS im Servicepark so schnell wie möglich nach dem Ausfall zurückgeben.

11.8 REIFENMARKIERUNG
Die Reifenmarkierungszone für Sektion 1 befindet sich nach ZK 0.

12. WEITERE ABLÄUFE

12.1 SHAKEDOWN
Alle P1- und P2P-Fahrer werden aufgefordert, den ersten Durchlauf des Shakedowns in der Reihenfolge der Meisterschaftswertung und zu einem vom Veranstalter in Abstimmung mit der FIA und dem WRC Promoter festgelegten Intervall zu absolvieren.
Eine Startliste für die erste Passage wird am Donnerstag, 22. August 2019 um 8.30 Uhr veröffentlicht.

Nach Abschluss dieser festgelegten Passagen ist es den P1- und P2P Fahrern möglich, den Shakedown fortzusetzen.
Vor der Zeitkontrolle des Shakedown befindet sich eine Technical Zone. P1- und P2P-Fahrer werden aufgefordert, 10 Minuten vor ihrer festgelegten Startzeit zur Verfügung zu stehen.

12.2 ZEREMONIENSTART VERFAHREN UND REIHENFOLGE
Es findet kein Show-Start statt. Stattdessen gibt es eine Fahrerpräsentation und Autogrammstunde am Donnerstag, 22. August 2019. Weitere Details werden in einem Bulletin verkündet.

Alle Rallye-Fahrzeuge müssen unter den folgenden Bedingungen in die Holding Area Bostalsee (technical zone/Regrouping-Bereich) eingebracht werden:

- Das Fahrzeug kann von einem Bevollmächtigen des Bewerbers eingebracht werden.
- Jedes Fahrzeug muss am Donnerstag, 22. August 2019 zwischen 18:00 Uhr und 30 Minuten vor der individuellen Startzeit in die Holding Area eingebracht werden.

Zutritt zu der Holding Area ist beschränkt auf Team-Mitglieder und Mediavertreter mit entsprechender Zugangsberechtigung.

12.3 START DER RALLYE

Der Start des Wettbewerbsteils der Rallye erfolgt am Donnerstag, 22. August 2019 an der ZK 0 SP Bostalsee (siehe Zeit- und Streckenplan). Kontrollkarten werden an ZK 0 ausgegeben.

12.4 ZIELABLAUF

Der Wettbewerbsteil der Rallye endet an der ZK 19C.

Von diesem Punkt unterliegen alle Fahrzeuge den Park fermé Bestimmungen bis zur Öffnung des Parc fermé durch die Sportkommissare.

Nach Ende der Rallye an ZK 19C müssen alle gewerteten Fahrzeuge den Anweisungen der Sportwarte Folge leisten und zum Show-Ziel mit Podium im Servicepark Bostalsee gefahren werden.

Nach der Zielzeremonie müssen alle Fahrzeuge (ausgenommen der für die Schlusskontrolle vorgesehenen Fahrzeuge) den Anweisungen der Marshalls folgen und zum Parc fermé Bostalsee gefahren werden.
Jedes Team kann einen Fahrer benennen, der das Fahrzeug unter Aufsicht des Veranstalters zur Technischen Schlussabnahme fährt.

Zugang zu der Wartezone vor dem Podium haben ausschließlich Offizielle und Medienvertreter mit entsprechender Kennzeichnung.

Nur gegen Vorlage des mit den Rallyematerialien ausgegebenen Parc fermé Ausweises darf ein Fahrzeug von den Fahrern oder ihren Beauftragten aus dem Parc fermé entfernt werden, nachdem die Sportkommissare die Aufhebung des Parc fermé erlaubt haben.

12.5 BESONDERE ABLÄUFE / AKTIVITÄTEN EINSCHLIEßLICH PROMOTION-AKTIVITÄTEN DES VERANSTALTERS

Donnerstag	22.08.2019	14:00 Uhr	Meet the Crews, Servicepark
Sonntag	25.08.2019	ab 14:00 Uhr	Show-Ziel im Servicepark

12.6 STARTREIHENFOLGE UND STARTABSTÄNDE

12.6.1 Die Startreihenfolge der Rallye ist wie folgt:
- ZK 0 Service Parc Bostalsee: P2P- und P1-Fahrer in umgekehrter Reihenfolge der Meisterschaftswertung, P2-, RGT- und Fahrer ohne FIA-Priorität gemäß Startnummern.
- Freitag, Samstag und Sonntag: gemäß Art. 45.2 der FIA WRC Bestimmungen 2019.

12.6.2 WP 4/7 Wadern Weiskirchen
Während der Sektionen,2 und 3 wird die **WP Wadern-Weiskirchen** in Form eines Rundkurses gefahren. Dabei muss die vorgeschriebene Rundenzahl, die im Bordbuch deutlich gekennzeichnet ist, eingehalten werden, bevor es zum Ziel und zur Stopp-Kontrolle geht. **Die Teilnehmer sind selber für die Einhaltung der Rundenzahl verantwortlich.**
Wird die Rundenzahl überschritten, gilt die gefahrene Zeit inklusive aller zu viel gefahrenen Runden. Wird die Rundenzahl unterschritten, gilt die Wertungsprüfung als nicht beendet und Artikel 46 der FIA WRC Bestimmungen 2019 tritt in Kraft.

Startverfahren:
- Am Start dieser Prüfungen wird ein manuelles Startverfahren genutzt. Nachdem die Bordkarte wieder an die Crew ausgehändigt wurde, zählt der Starter laut: 15‘‘, 10‘‘ und dann die letzten 5 Sekunden einzeln. Wenn die letzten fünf Sekunden verstrichen sind, wird das Startsignal gegeben, woraufhin die Crew unverzüglich auf die Wertungsprüfung starten muss.
- Die tatsächliche Startzeit (Stunde, Minute, Sekunde und Zehntelsekunde) die mittels Lichtschranke am Start gemessen wurde, wird am WP-Stopp in die Bordkarte eingetragen. Für die Startzeit gemäß Artikel 33.3.5 der FIA WRC Bestimmungen 2019 werden ausschließlich die Stunden und Minuten berücksichtigt.
- Allen Teams, denen am Start der Sektion 1, 2 und 3 ein Abstand von 2 Minuten zugeteilt wurde, bekommen am Start einen Mindestabstand von 1.40 Minuten zwischen ihrer Startzeit und der Startzeit jedes anderen Teams. Alle anderen Teams haben einen Mindestabstand von 40 Sekunden zwischen ihrer Startzeit und der Startzeit jedes anderen Teams.

Sollte die WP 4/7 unterbrochen werden, wird dies durch rote Flaggenzeichen signalisiert. Wird dieses Signal gegeben, müssen die Fahrer unverzüglich das Tempo reduzieren und die Wertungsprüfung Richtung Ziel verlassen, auch wenn die vorgeschriebene Rundenzahl noch nicht absolviert wurde. Fahrer, die diese Regelung nicht beachten, erhalten eine Strafe nach Ermessen der Sportkommissare.

12.7 OFFIZIELLE ZEIT WÄHREND DER RALLYE

Die offizielle Zeit während der Rallye ist die Zeitansage der Deutschen Telekom. Telefonnummer: 0180 4 100 100 (0,20 EUR je Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min.).

12.8 FLEXI SERVICE

12.8.1 Flexi-Service für P1 Fahrer

Gemäß Artikel 51.2 der FIA WRC Bestimmungen 2019.

12.8.2 Flexi-Service für P2P / P2 / RGT-Fahrer und Fahrer ohne FIA-Priorität

Gemäß Artikel 51.3 der FIA WRC Bestimmungen 2019.

12.9 ERLAUBTE VORZEIT

An den nachfolgenden Zeitkontrollen ist Vorzeit erlaubt ohne dass eine Bestrafung erfolgt: ZK 1 A (Ende von Sektion 1), ZK 7 C (Ende von Sektion 3), ZK 15 C (Ende von Sektion 7) und ZK 19 C (Ende von Sektion 10).

12.10 SERVICEPARK

12.10.1 Zugang

Es dürfen nur Fahrzeuge mit der entsprechenden Fahrzeug-Kennzeichnung in den Servicepark einfahren. Das Parken von Service- und/oder Auxiliary-Fahrzeugen im Servicepark außerhalb der dem jeweiligen Team zugewiesenen Fläche ist streng verboten.

12.9.2 Umweltvorschriften:

Die Einhaltung der Umwelt- und Sicherheitsvorschriften wird durch Offizielle strikt überwacht. Bitte stellen Sie sicher, dass all Ihre Teammitglieder entsprechend informiert sind.

- Der Servicepark liegt in einer sehr sensiblen Wasserschutzzone und grenzt an ein Naturschutzgebiet. Zeitgemäßer Motorsport bedeutet auch, dass Veranstalter und Teams alle Anstrengungen unternehmen, um die Umwelt – speziell Wasser und Boden – optimal zu schützen.
- **Reinigung von Fahrzeugteilen:**
  Ab Dienstag, 20. August 2019 werden im Servicepark in unmittelbarer Nähe des Servicepark Headquarters Einrichtungen (Wasserbehälter mit Wasseranschluss) zur Reinigung von Fahrzeugteilen zur Verfügung stehen. **Die Verwendung von Hochdruckreinigungsgeräten und Wasserschläuchen zu Reinigungszwecken sind an jeder anderen Stelle im Bereich des Serviceparks verboten.**
- Die Teams sind verpflichtet, eine ausreichend große Plastikplane für die Dauer der Servicearbeiten unter das Wettbewerbsfahrzeug zu legen. Die Plane muss ausreichend dick und reißfest sein, sie darf keine Beschädigungen aufweisen und sie muss medienresistent sein, d.h. beständig gegen Öl, Kraftstoff, Kühl- und Bremsflüssigkeit sowie Batteriesäure. Werden mehrere Planen aneinandergefügt, sollten sie entweder mit einem gegen die genannten Substanzen undurchlässigen und resistenten sowie rissfesten Klebeband verbunden werden oder es muss eine Überlappung der Folien von mindestens 50 cm gewährleistet sein. **Alle Restmengen wie Wasser, Öl, Kraftstoff oder andere Flüssigkeiten, Verschmutzung und ähnliches muss von der Plastikplane aufgenommen werden, wobei die Verwendung von Nass-Saugern empfohlen wird, und umweltverträglich entsorgt werden (z.B. in die Behälter an den vom Veranstalter eingerichteten Reinigungsstellen für Fahrzeugteile).**
- Die Teams müssen dafür sorgen, dass keine wassergefährdenden Stoffe über die Kanten der Plastikplanen und in den Boden gelangen, insbesondere auch nicht bei Regen.
- Zu jeder Zeit der Rallye sind von den Serviceteams ausreichend Ölbindemittel und Behälter für die Entsorgung von Ölen/Bremsflüssigkeiten etc. bereitzuhalten.
- Jegliche Verschmutzung der Umwelt muss vermieden werden. Alle Abfälle, Verpackungsmaterialien, ausgewechselte Fahrzeugteile, leere Öl- und Farbdosen, Batterien usw. müssen von den Teilnehmern wieder mitgenommen und selbst entsorgt werden. Altöl muss aufgefangen und in die dafür in den Serviceparks vorgesehenen Ölbehälter geschüttet werden.
- Behälter mit wassergefährdenden Stoffen wie Öl, Kraftstoff, Kühl- und Bremsflüssigkeit, Chemikalien oder Reinigungsmittel dürfen nicht mehr als 20 Liter enthalten. In keinem Fahrzeug dürfen mehr als 100 Liter

der oben genannten Stoffe gelagert werden, wenn nicht geeignete Sicherheitsmaßnahmen wie Auffangwannen vorhanden werden
All diese leeren Behälter müssen an den Sammelpunkten für Sondermüll und/oder bei TOTAL Additifs et Carburants Speciaux entsorgt werden.

- Um in Unfallsituationen ein gezieltes Handeln der Einsatzkräfte zu ermöglichen, sind Behältnisse mit flüssigen und nicht flüssigen Chemikalien (z.B. Reinigungsmittel) so mit Etiketten zu versehen, dass aus deren Beschriftung der Inhalt des jeweiligen Behältnisses eindeutig hervorgeht.
- Das Rauchen näher als 10m von Behältnissen mit brennbarem Inhalt (z.B. Kraftstoff für Stromaggregate) ist, auch nach deren Leerung, verboten. Solche Behältnisse müssen vor, während und nach der Benutzung durch eine feste Barriere von Zuschauerplätzen getrennt gelagert werden.
- Das Verbot, Umwelt, v.a. Wasser und Boden und Biotope zu beeinträchtigen, ist auch im nationalen Umwelt- und Stafrecht geregelt.

Jeder Verstoß gegen diese Bestimmungen wird den Sportkommissaren zur Bestrafung gemeldet.

12.10.3 Bar-Kaution

Jeder Bereich innerhalb des Serviceparks muss in einem sauberen Zustand und ohne Abfälle hinterlassen werden. Vor Verlassen des Serviceparks muss sich jeder Bewerber während der Öffnungszeiten des Serviceparks mit dem Servicepark-Team in Verbindung setzen, um eine Freigabe für den jeweiligen Bereich zu erhalten. Am Sonntag, 25. August 2019, steht das Team bis 20:00 Uhr und am Montag, 26. August 2019, zwischen 08:00 und 12:00 Uhr zur Verfügung (oder gemäß besonderen Absprachen).
Bitte vermerken Sie, dass zu diesem Zweck von jedem Bewerber und der Industrie eine Bar-Kaution in Höhe von 100€ bei der Dokumentenabnahme zu hinterlegen ist. Jeder Bewerber erhält eine entsprechende Quittung. Die Kaution wird durch das Servicepark-Team gegen Vorlage der Quittung sowie Abnahme des entsprechenden Servicebereichs zurückerstattet.

12.10.4 Fahrzeugreinigung

Eine Möglichkeit zur Reinigung der Fahrzeuge besteht am Donnerstag (Shakedown), Freitag, Samstag und Sonntag jedes Mal, bevor die Teams in das Regrouping / Servicepark Bostalsee einfahren. Die genauen Positionen sind im Road Book aufgeführt.

12.10.5 Kraftstofftankvolumen Überprüfung

Zur Nutzung bis Donnerstag, 22. August 2019, wird im Bereich der Tankzone im Servicepark Bostalsee eine Zone für die Überprüfung des Kraftstofftankvolumens eingerichtet. Jegliche Befüllung oder Entleerung von Kraftstoff im Bereich des Servicepark Bostalsee ist ausschließlich in dieser Zone gestattet und unterliegt der alleinigen Verantwortung der Bewerber.

12.10.6 Abbau von Einrichtungen

Jeder Abbau von Einrichtungen im Servicepark vor Sonntag, 25. August 2019, 15:30 Uhr, darf nur zu Zeiten erfolgen, wenn im Servicepark kein Rallye-Verkehr stattfindet (siehe Zeit- und Streckenplan), es sei denn die Abbauarbeiten finden ausschließlich innerhalb des jeweiligen Servicebereichs selbst statt (ohne Nutzung irgendwelcher Verkehrswege oder Flächen außerhalb des eigentlichen Teambereichs).

12.11 ROUTE NOTE CARS

12.11.1 Allgemeines

Gemäß Artikel 11.5 der FIA WRC Bestimmungen 2019.

12.12 Kennzeichnung

All diese Fahrzeuge erhalten eine Kennzeichnung durch den Veranstalter.

12.11.3 Registrierung

Das Registrierungsformular für diese Fahrzeuge muss dem Veranstalter bis zu dem in Punkt 3.2 der vorliegenden Ausschreibung aufgeführten Zeit eingereicht werden.

12.11.4 Zusätzliche Vorschriften

- Auf den Wertungsprüfungen gilt eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 90 km/h. Alle gültigen Verkehrsbestimmungen müssen auf den Wertungsprüfungen und auf den Verbindungsstrecken beachtet

werden. Die Teams der Route Note Cars müssen mit größter Vorsicht und geringer Geschwindigkeit und ausschließlich in Rallyerichtung fahren.
- Jeder Verstoß gegen die vorliegenden Bestimmungen führt zum sofortigen Einzug der besonderen, vom Veranstalter ausgegebenen Kennzeichnung, wobei die Sportkommissare nach ihrem eigenen Ermessen zusätzliche Strafen aussprechen können.

12.11.5 Geschwindigkeitsüberwachungssysteme für Route Note Cars
Alle Route Note Cars müssen mit den Geschwindigkeitsüberwachungssystemen ausgestattet sein wie sie bei der WP-Besichtigung verwendet werden. Lieferant für dieses System ist STATUS AWARNESS SYSTEM (SAS).

Rückgabe: Sonntag, 25. August 2019 nicht später als 13:00 Uhr am SAS Truck im Servicepark Bostalsee.

12.10.6 Übergabepunkte für Route Note Car Informationen
Werden in einem Bulletin veröffentlicht.

12.11 REGROUPING ST. WENDEL (SAMSTAG)
Artikel 42.5.2 der FIA WRC Bestimmungen 2019 findet für das Regrouping St. Wendel keine Anwendung.

12.12 POWER STAGE (SS 19 – DHRONTAL)
Die Wertungsprüfung 19 – „Dhrontal“ wird gemäß Art. 13.3 der FIA WRC Bestimmungen 20198 als Power Stage gefahren.

13. KENNZEICHNUNG DER OFFIZIELLEN
Die Kontrollstellenleiter und die anderen Offiziellen sind durch die folgenden Westen gekennzeichnet:

Kontrollstellenleiter:	„CONTROL" rot auf weißem Grund
Wertungsprüfungsleiter:	„STAGE CHIEF" weiß auf rotem Grund
Streckenposten sportlicher Ablauf:	„MARSHAL" schwarz auf gelbem Grund
Streckenposten Zuschauerkontrolle:	„SAFETY“ schwarz auf blauem Grund
Posten mit gelber Flagge:	Gelber Umhang mit schwarzem Funksymbol-Zeichen
Zeitnahme:	„TIMEKEEPER" weiß auf grünem Grund
Fahrerverbindungsmänner:	„RELATIONS OFFICER" weiß auf rotem Grund.

14. PREISE
Gesamtklassement
Die Teams auf den Plätzen 1, 2 und 3 sowie der siegreiche Hersteller erhalten Ehrenpreise des ADAC.

Klassenwertung
30 % der Starter in jeder Klasse, die nicht gleichzeitig Gesamtsieger oder Sieger einer FIA-Rahmenmeisterschaft sind, erhalten Pokale, sofern in der jeweiligen Klasse mindestens 5 Fahrzeuge genannt sind. Teams in einer Klasse mit weniger als 5 Bewerbern werden mit der nächst höheren Klasse der gleichen Gruppe zusammengelegt.

FIA WRC 2 PRO, FIA WRC 2 und RGT Meisterschaften für Fahrer
Die jeweils siegreichen Teams erhalten Pokale.

Andere Preise:
Die Vergabe weiterer Ehrenpreise behält sich der Veranstalter vor.

15. SCHLUSSABNAHME UND PROTESTE
15.1 SCHLUSSABNAHME
Ort: Abnahmegebäude, Servicepark Bostalsee
Zeit: Sonntag, 25. August 2019, nach der Podiumszeremonie.
Die zur Schlussabnahme ihrer Fahrzeuge bestimmten Teams werden schriftlich informiert. Sie müssen am Ort der Schlussabnahme die entsprechende Ausstattung (einschließlich aller verplombten Ersatzteile) sowie Techniker bereithalten.

15.2 PROTESTGEBÜHR

Die Protestgebühr beträgt 1.000,- € (siehe Artikel 55.2 der FIA WRC Bestimmungen 2019).

Wenn der Protest die Demontage und Montage verschiedener Teile des Fahrzeugs erfordert, muss der Protestführer einen zusätzlichen Kostenvorschuss hinterlegen, der von den Sportkommissaren bestimmt wird.

15.3 BERUFUNGSGEBÜHREN

Gebühr für eine internationale Berufung (FIA): 6.000,- €.

Anhang 1: ZEIT- UND STRECKENPLAN (V3)

ADAC RALLYE DEUTSCHLAND

ITINERARY (V3)
(19.06.2019)

Shakedown (Sunrise: 6:21, Sunset: 20:40) Thursday 22 August 2019

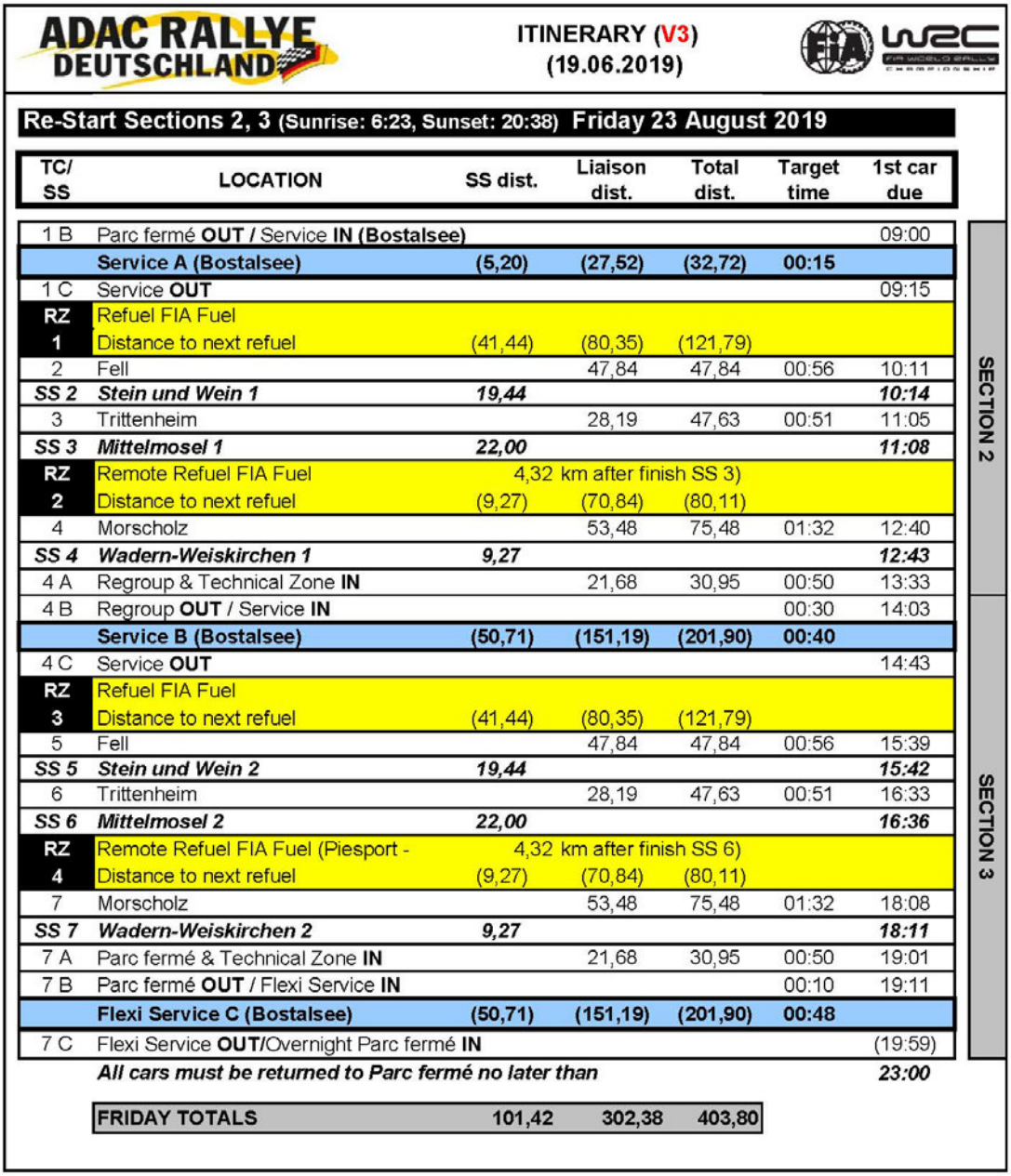
TC/ SS	LOCATION	SD dist.	Liaison dist.	Total dist.	Target time	1st car due
	Bostalsee (Service Park OUT)					
	St. Wendeler Land Shakedown		15,08	15,28		
SD	***Shakedown Stage***	***5,20***				***10:00***
	Bostalsee (Service Park IN)		12,44	17,64		
	SHAKEDOWN TOTALS	**5,20**	**27,52**	**32,92**		

SD

Start Section 1 (Sunrise: 6:21, Sunset: 20:40) Thursday 22 August 2019

TC/ SS	LOCATION	SS dist.	Liaison dist.	Total dist.	Target time	1st car due
0	**Start Bostalsee**					18:45
1	St. Wendeler Land		15,08	15,08	00:20	*19:05*
SS 1	***SSS St. Wendeler Land***	***5,20***				***19:08***
1 A	Overnight Parc fermé & Technical Zone **IN**		12,44	17,64	00:30	19:38
	THURSDAY TOTALS	**5,20**	**27,52**	**32,72**		

SECTION 1



ADAC RALLYE DEUTSCHLAND

ITINERARY (V3)
(19.06.2019)

Re-Start Sections 2, 3 (Sunrise: 6:23, Sunset: 20:38) Friday 23 August 2019

TC/ SS	LOCATION	SS dist.	Liaison dist.	Total dist.	Target time	1st car due	
1 B	Parc fermé **OUT** / Service **IN (Bostalsee)**					09:00	
	Service A (Bostalsee)	**(5,20)**	**(27,52)**	**(32,72)**	**00:15**		
1 C	Service **OUT**					09:15	
RZ 1	Refuel FIA Fuel Distance to next refuel	(41,44)	(80,35)	(121,79)			
2	Fell		47,84	47,84	00:56	10:11	
SS 2	***Stein und Wein 1***	***19,44***				***10:14***	
3	Trittenheim		28,19	47,63	00:51	11:05	
SS 3	***Mittelmosel 1***	***22,00***				***11:08***	
RZ 2	Remote Refuel FIA Fuel (Piesport - 4,32 km after finish SS 3) Distance to next refuel	(9,27)	(70,84)	(80,11)			
4	Morscholz		53,48	75,48	01:32	12:40	
SS 4	***Wadern-Weiskirchen 1***	***9,27***				***12:43***	
4 A	Regroup & Technical Zone **IN**		21,68	30,95	00:50	13:33	
4 B	Regroup **OUT** / Service **IN**				00:30	14:03	
	Service B (Bostalsee)	**(50,71)**	**(151,19)**	**(201,90)**	**00:40**		
4 C	Service **OUT**					14:43	
RZ 3	Refuel FIA Fuel Distance to next refuel	(41,44)	(80,35)	(121,79)			
5	Fell		47,84	47,84	00:56	15:39	
SS 5	***Stein und Wein 2***	***19,44***				***15:42***	
6	Trittenheim		28,19	47,63	00:51	16:33	
SS 6	***Mittelmosel 2***	***22,00***				***16:36***	
RZ 4	Remote Refuel FIA Fuel (Piesport - 4,32 km after finish SS 6) Distance to next refuel	(9,27)	(70,84)	(80,11)			
7	Morscholz		53,48	75,48	01:32	18:08	
SS 7	***Wadern-Weiskirchen 2***	***9,27***				***18:11***	
7 A	Parc fermé & Technical Zone **IN**		21,68	30,95	00:50	19:01	
7 B	Parc fermé **OUT** / Flexi Service **IN**				00:10	19:11	
	Flexi Service C (Bostalsee)	**(50,71)**	**(151,19)**	**(201,90)**	**00:48**		
7 C	Flexi Service **OUT**/Overnight Parc fermé **IN**					(19:59)	
	All cars must be returned to Parc fermé no later than					***23:00***	
	FRIDAY TOTALS	**101,42**	**302,38**	**403,80**			

SECTION 2

SECTION 3

ADAC RALLYE DEUTSCHLAND

ITINERARY (V3)
(19.06.2019)

Re-Start Sections 4, 5, 6, 7 (Sunrise: 6:25, Sunset: 20:36) Saturday 24 August 2019

TC/ SS	LOCATION	SS dist.	Liaison dist.	Total dist.	Target time	1st car due	
7 D	Parc fermé **OUT** / Service **IN** (Bostalsee)					07:15	SECTION 4
	Service D (Bostalsee)	**(0,00)**	**(0,00)**	**(0,00)**	**00:15**		
7 E	Service **OUT**					07:30	
RZ 5	Refuel FIA Fuel Distance to next refuel	(27,06)	(69,30)	(96,36)			
8	Berschweiler		25,36	25,36	00:36	08:06	
SS 8	***Freisen 1***	***14,78***				***08:09***	
9	Ottweiler		33,32	48,10	01:00	09:09	
SS 9	***Römerstraße 1***	***12,28***				***09:12***	
RZ 6	Remote Refuel FIA Fuel (10,62 km after finish SS 9) Distance to next refuel	(27,06)	(97,47)	(124,53)			SECTION 5
9 A	Regroup St. Wendel **IN**		13,34	25,62	00:47	09:59	
9 B	Regroup St. Wendel **OUT**				00:30	***10:29***	
10	Berschweiler		26,46	26,46	00:37	11:06	
SS 10	***Freisen 2***	***14,78***				***11:09***	
11	Ottweiler		33,32	48,10	01:00	12:09	
SS 11	***Römerstraße 2***	***12,28***				***12:12***	
11 A	Regroup & Technical Zone **IN**		34,97	47,25	01:04	13:16	
11 B	Technical Zone **OUT** / Service **IN**				00:15	*13:31*	
	Service E (Bostalsee)	**(54,12)**	**(166,77)**	**(220,89)**	**00:40**		
11 C	Service **OUT**					14:11	SECTION 6
RZ 7	Refuel FIA Fuel Distance to next refuel	(51,90)	(90,25)	(142,15)			
12	Lager Aulenbach		43,32	43,32	00:54	15:05	
SS 12	***Arena Panzerplatte 1***	***10,73***				***15:08***	
13	Reichenbach		7,64	18,37	00:35	15:43	
SS 13	***Panzerplatte 1***	***41,17***				***15:46***	
13 A	Regroup & Technical Zone **IN**		39,29	80,46	01:25	17:11	
13 B	Technical Zone **OUT** / Service **IN**				00:30	17:41	
	Service F (Bostalsee)	**(51,90)**	**(90,25)**	**(142,15)**	**00:15**		
13 C	Service **OUT**					17:56	SECTION 7
RZ 8	Refuel FIA Fuel Distance to next refuel	(51,90)	(89,54)	(141,44)			
14	Lager Aulenbach		43,32	43,32	00:54	18:50	
SS 14	***Arena Panzerplatte 2***	***10,73***				***18:53***	
15	Reichenbach		7,64	18,37	00:35	19:28	
SS 15	***Panzerplatte 2***	***41,17***				***19:31***	
15 A	Parc fermé & Technical Zone **IN**		39,29	80,46	01:25	20:56	
15 B	Parc fermé **OUT** / Flexi Service **IN**				00:10	21:06	
	Flexi Service G (Bostalsee)	**(51,90)**	**(90,25)**	**(142,15)**	**00:48**		
15 C	Flexi Service **OUT**/Overnight Parc fermé **IN**					(21:54)	
	All cars must be returned to Parc fermé no later than					***01:00***	

SATURDAY TOTALS	157,92	347,27	505,19

ADAC RALLYE DEUTSCHLAND

ITINERARY (V3)
(19.06.2019)

Re-Start Sections 8, 9, 10 (Sunrise: 6:26, Sunset: 20:33) Sunday 25 August 2019

TC/ SS	LOCATION	SS dist.	Liaison dist.	Total dist.	Target time	1st car due	
15 D	Parc fermé **OUT** / Service **IN**					06:20	SECTION 8
	Service H (Bostalsee)	**(0,00)**	**(0,00)**	**(0,00)**	**00:15**		
15 E	Service **OUT**					06:35	
RZ 9	Refuel FIA Fuel Distance to next refuel	(28,06)	(72,85)	(100,91)			
16	Wintrich		62,18	62,18	01:08	07:43	
SS 16	***Grafschaft 1***	***28,06***				***07:46***	
RZ 10	Remote Refuel FIA Fuel (Morbach) 10,67 km after finish SS 16) Distance to next refuel	(39,75)	(46,94)	(86,69)			
16 A	Regroup & Technical Zone Morbach **IN**		10,80	38,86	00:55	08:41	
16 B	Regroup & TZ Morbach **OUT**				00:30	09:11	
17	Dhrontal		24,45	24,45	00:27	*09:38*	SECTION 9
SS 17	***Dhrontal 1***	***11,69***				***09:41***	
18	Wintrich		11,69	20,94	00:26	*10:07*	
SS 18	***Grafschaft 2***	***28,06***				***10:10***	
RZ 11	Refuel FIA Fuel (Morbach) 10,67 km after finish SS 18) Distance to next refuel	(11,69)	(97,90)	(109,59)			
18 A	Regroup Morbach **IN**		10,80	38,86	00:55	11:05	
18 B	Regroup Morbach **OUT**				00:40	11:45	
19	Dhrontal		24,45	24,45	00:30	12:15	SECTION 10
SS 19	***Dhrontal 2***	***11,69***				***12:18***	
19 A	Technical Zone **IN**		62,65	74,34	01:02	13:20	
19 B	Service **IN**				00:03	13:23	
	Service J (Bostalsee)	**(79,50)**	**(207,02)**	**(286,52)**	**00:10**		
19 C	Service **OUT** /Finish TC and Holding Area Bostalsee					13:33	
	Podium from					(14:00)	

SUNDAY TOTALS	**79,50**	**207,02**	**286,52**

TOTALS OF THE RALLY				
	SS	**Liaison**	**Total**	*** %**
Thursday (Section 1) - 1 SS	**5,20**	**27,52**	**32,72**	15,9
Friday (Sections 2, 3) - 6 SS	**101,42**	**302,38**	**403,80**	25,1
Saturday (Sections 4, 5, 6, 7) - 8 SS	**157,92**	**347,27**	**505,19**	31,3
Sunday (Sections 8, 9, 10) - 3 SS	**79,50**	**207,02**	**286,52**	27,7
TOTAL	**344,04**	**884,19**	**1228,23**	28,0

Anhang 2: RECONNAISSANCE SCHEDULE (Summary / V2)

RECCE SCHEDULE (V2)
(19.06.2019)

Recce Day 1 — Tuesday, 20.08.2019

Group 1 FIA P1/P2		Allowed time	SS km	SS km x2	Finish 1 > > Start 2	To next SS		Total km
Service Park	Bostalsee					47,84	(SS 2/5)	47,84
SS 2/5	Stein und Wein	08:00 - 13:00	19,44	38,88	19,65	27,86	(SS 3/6)	86,39
SS 3/6	Mittelmosel	08:00 - 13:00	22,00	44,00	4,80	9,79	(SS 16/18)	58,59
SS 16/18	Grafschaft	12:00 - 17:00	28,03	56,06	17,24	34,90	(SS 17/19)	108,20
SS 17/19	Dhrontal	12:00 - 17:00	11,69	23,38	17,15	51,22	(SS 4/7)	91,75
SS 4/7	Wadern-Weisk.	14:00 - 19:00	9,27	18,54	4,42	21,41	(Bostalsee)	44,37
								437,14

Group 2 FIA P3/Non-Priority		Allowed time	SS km	SS km x2	Finish 1 > > Start 2	To next SS		Total km
Service Park	Bostalsee					62,18	(SS 16/18)	62,18
SS 16/18	Grafschaft	08:00 - 13:00	28,03	56,06	17,24	34,90	(SS 17/19)	108,20
SS 17/19	Dhrontal	08:00 - 13:00	11,69	23,38	17,15	28,48	(SS 2/5)	69,01
SS 2/5	Stein und Wein	12:00 - 17:00	19,44	38,88	19,65	27,86	(SS 3/6)	86,39
SS 3/6	Mittelmosel	12:00 - 17:00	22,00	44,00	4,80	53,18	(SS 4/7)	101,98
SS 4/7	Wadern-Weisk.	16:00 - 19:00	9,27	18,54	4,42	21,41	(Bostalsee)	44,37
								472,13

Recce Day 2 — Wednesday, 21.08.2019

Group 1 FIA P1/P2		Allowed time	SS km	SS km x2	Finish 1 > > Start 2	To next SS		Total km
Service Park	Bostalsee					25,36	(SS 8/10)	25,36
SS 8/10	Freisen	08:00 - 14:00	14,78	29,56	7,37	33,05	(SS 9/11)	69,98
SS 9/11	Römerstraße	08:00 - 14:00	12,28	24,56	23,13	19,75	(SSS1 / SD)	67,44
SSS 1/SD	St. Wendeler Land	10:00 - 15:00	5,17	10,34	12,77	41,02	(SS 12/14)	64,13
SS 12/14	Arena Panzerplatte	13:00 - 17:00	10,73	21,46		7,44	(SS 13/15)	28,90
SS 13/15	Panzerplatte	13:00 - 17:00	41,17	82,34	4,42	38,99	(Bostalsee)	125,75
								381,56

Group 2 FIA P3/Non-Priority		Allowed time	SS km	SS km x2	Finish 1 > > Start 2	To next SS		Total km
Service Park	Bostalsee					15,08	(SSS 1/SD)	15,08
SSS 1/SD	St. Wendeler Land	08:00 - 11:00	5,17	10,34	12,77	41,02	(SS 12/14)	64,13
SS 12/14	Arena Panzerplatte	08:00 - 14:00	10,73	21,46		7,44	(SS 13/15)	28,90
SS 13/15	Panzerplatte	08:00 - 14:00	41,17	82,34	4,42	14,49	(SS 8/10)	101,25
SS 8/10	Freisen	13:00 - 17:00	14,78	29,56	7,37	33,05	(SS 9/11)	69,98
SS 9/11	Römerstraße	13:00 - 17:00	12,28	24,56	23,13	34,65	(Bostalsee)	82,34
								361,68

The time window of reconnaissance for each group is compulsory, the order of the stages within this window is free.

Anhang 3:
COMPETITORS RELATIONS OFFICERS – PROGRAMM

MONDAY, 19.08.2019		
14:00–20:00	Administrative Checks (Rally HQ Bostalsee)	**Riedemann**
TUESDAY, 20.08.2019 and WEDNESDAY, 21.08.2019 during Recce Christian Riedemann and/or Charly Beck will be available at various points on the special stages.		

WEDNESDAY, 21.08.2019		
15:00–End	Scrutineering (Service park Bostalsee, Buildung next to FIA fuel	**Kaspar** -Riedemann-Beck
16:00	WRC Manufacturers-Team–Managers Meeting, Rally HQ – Victor's Seehotel Bostalsee – Organizers meeting room	**Beck**

THURSDAY, 22.08.2019		
10:00–15:30	Shakedown (Start)	**Beck**-Kaspar-Riedemann
16:00	Publication of start lists for section 1 and section 2 (Official Notice Board)	**Schleimer** - Beck
From 18:00	Holding Area SP Bostalsee	**Riedemann** - Kaspar
From 19:30	**TC1A** Parc fermé IN, Bostalsee	**Schleimer** - Riedemann

FRIDAY, 23.08.2019		
From 08:45	**TC1B** Start of Section 1 (Bostalsee – Parc Fermé)	**Beck**
All day: Service park Bostalsee, and in particular:		
From 13:30	**TC4A** Regrouping / Technical Zone IN	**Riedemann -** Schleimer
From 19:00	**TC7A** Regrouping / Technical Zone IN	**Beck** - Kaspar

SATURDAY, 24.08.2019		
From 07:15	**TC1B** Start of Section 4 (Bostalsee – Parc Fermé)	**Riedemann**
From 09:45	**TC9A** Regrouping St. Wendel	**Beck** - Schleimer
All day: Service park Bostalsee, and in particular:		
From 13:00	**TC11A** Regrouping / Technical Zone IN	**Riedemann -** Kaspar
From 17:00	**TC13A** Regrouping / Technical Zone IN	**Beck** - Schleimer
From 20:45	**TC15A Regrouping / Technical Zone IN**	**Kaspar** – Beck - Riedemann

SUNDAY, 25.08.2019		
From 06:10	**TC15D**Start of Section 8 (Bostalsee – Parc Fermé)	**Beck**
From 06:35	**TC15E** Service G: Service OUT	**Riedemann**
From 08:30	**TC16A** Regrouping / Technical Zone Morbach IN	**Schleimer** - Beck
From 11:00	**TC18A** Regrouping / Technical Zone Morbach IN	**Schleimer -** Beck
From 13:00	**TC 19A Technical Zone IN**	**Riedemann**
From 13:15	**TC19C** Finish TC and Holding Area Bostalsee (Service park)	**Kaspar –** Riedemann - Schleimer
After Podium	Final Scrutineering (Scrutineering Building)	**Riedemann**-Schleimer
16:00	Publication of provisional classification (Official Notice Board)	**Kaspar**

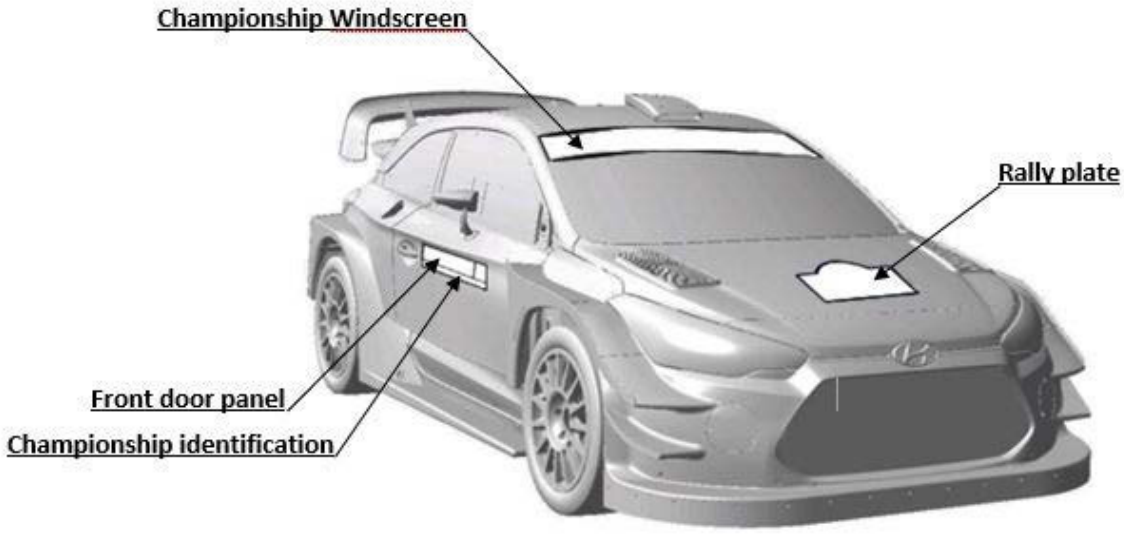
Charly BECK
Contact: +49 172 6282480

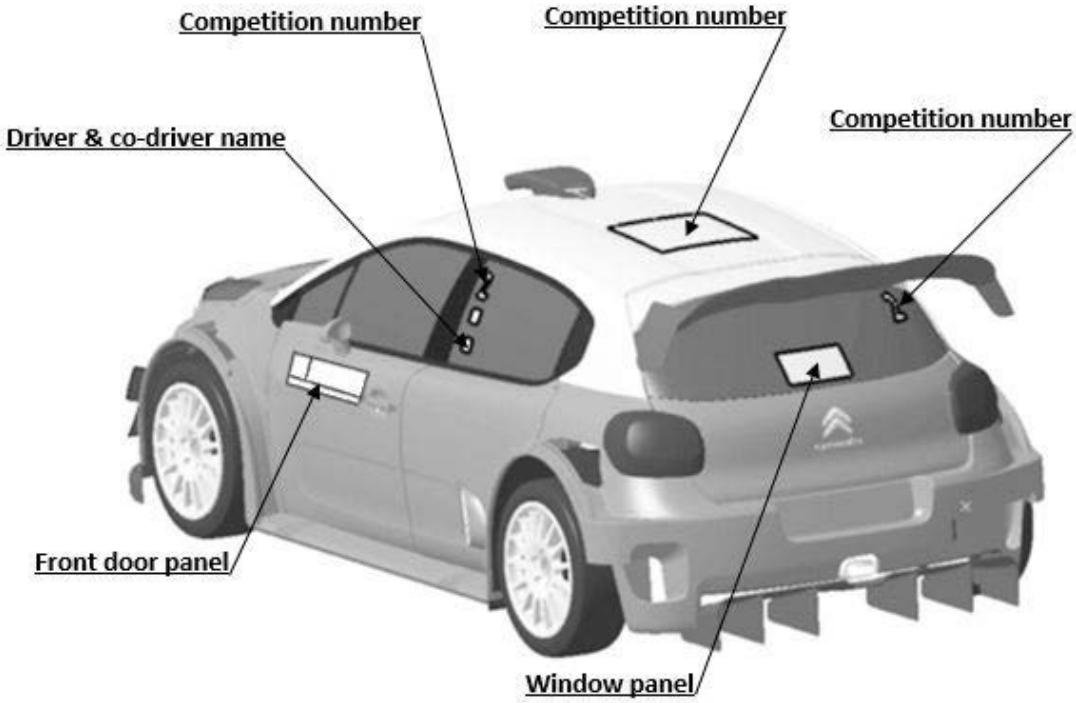
Christian RIEDEMANN
Contact: +49 151 41804917

Josef KASPAR
Contact: +49 151 20796456

Simone SCHLEIMER
Contact: +49 151 54442952

Anhang 4: STARTNUMMERN, RALLYESCHILDER UND WERBUNG





Anhang 5:
ERINNERUNGEN FIA ANHANG L

Alle Bewerber und Fahrer werden an Anhang L zum Internationalen Sportgesetz 2019 der FIA erinnert, insbesondere in Bezug auf Kapitel III – Fahrerausrüstung (Helme, flammenabweisende Kleidung, Kopfrückhaltesysteme (FHR) und Sicherheitsgurte).
Link:
https://www.fia.com/regulation/category/123 (Chapter III page 19)
https://www.fia.com/regulation/category /761 (Technical list)
Diese Bestimmungen haben ebenso Gültigkeit für den Shakedown (Helmspezifikationen, Kleidung einschließlich Overalls, Handschuhe (freigestellt für Beifahrer), lange Unterwäsche, Kopfhaube, Socken und Schuhe mit Homologation gemäß FIA Norm 8856-2000.

HELME
P1 müssen Helme gemäß FIA Standard 8860-2018 oder 8860-2018-ABP tragen – Erweiterte Helmspezifikation (FIA-Liste Nr. 69).
Für alle anderen Fahrer sind ausschließlich Helme gemäß FIA-Liste Nr. 25 zulässig, welche nach einer der folgenden Normen geprüft und mit dem FHR-System kompatibel sind:
FIA-Norm 8858 (FIA-Liste Nr. 41), FIA-Norm 8860 (FIA-Liste Nr. 33) oder FIA-Norm 8859 (FIA-Liste Nr. 49).
Allerdings wird strengstens die Nutzung von Helmen gemäß FIA-Norm 8860 empfohlen.

KOPFRÜCKHALTESYSTEME (FHR):
Die Verwendung eines FIA zugelassenen Kopfrückhaltesystems ist für alle Crews verpflichtend. Der Gebrauch jeglicher Vorrichtung zum Schutz von Kopf und Nacken und mit Verbindung zum Helm ist untersagt, es sei denn diese Vorrichtung wurde gemäß der FIA-Liste Nr. 29 zugelassen.

ERINNERUNG FLAMMENABWEISENDE BEKLEIDUNG:
Alle Crews müssen Overalls, Handschuhe (für Beifahrer optional), lange Unterwäsche, eine Kopfhaube (Balaclava), Socken und Schuhe gemäß FIA-Homologation FIA 8856-2000 standard (FIA Technical List n°27) oder FIA 8856-2018 standard (Technical List n°79) tragen.

Anhang 6:
WRC TRACKER FITTING KIT INSTRUCTIONS

SAS Fitting Kit Manual – RALLY CAR

Welcome

This manual is provided as a guide for the installation of the WRC Tracking System Kit, for competition vehicles only. Care should be taken when considering the location of components with regard to electrical cabling and fire suppression systems already installed in the vehicle. Please check always that the components of your kit are as requested.

Table of Contents

1. Tracking Unit Kit Components 3
2. Power Supply.....3
3. Connection Diagram 3
4. Tracking Unit Dimensions.....4
5. Tracking Unit Mounting.....5
6. Antenna Installation 6
6.1 External Antenna Installation 7
6.2 Internal Antenna Installation 8
7. Contact 8

1. Tracking Unit Kit Components

The WRC Tracking System Kit includes:

- WRC Tracking Installation and Fitting Kit Instruction Sheet;
- 3-in-1 antenna with leads;
- Internal radio antenna with lead;
- 6 – 24v wiring loom with plug;
- Mount, to be bolted to tunnel;
- Adjustable mount connector/knuckle.

(Contents may differ slightly to image shown)

2. Power Supply

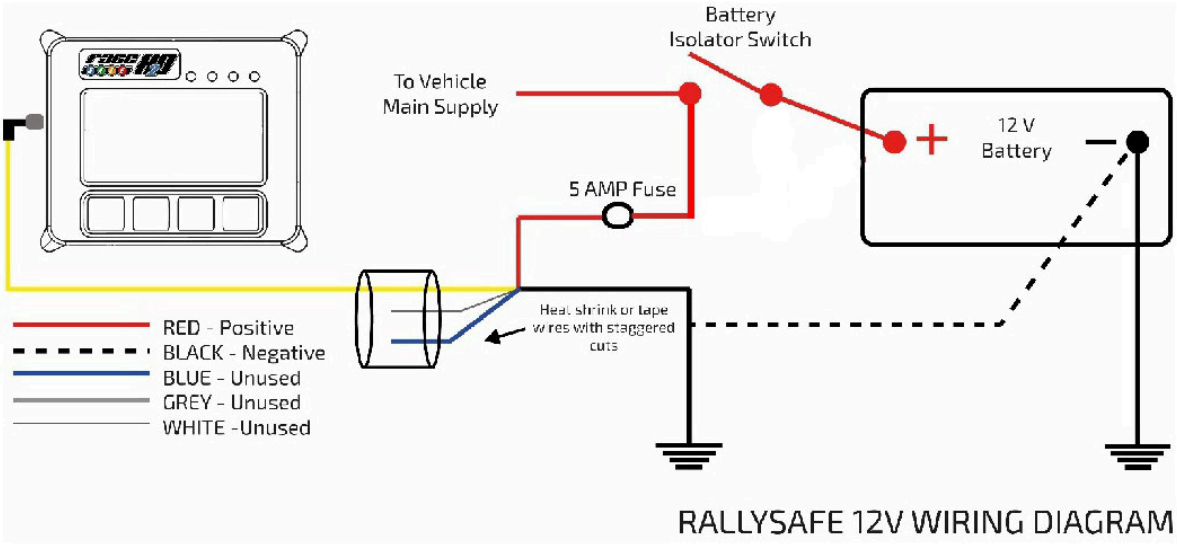
WRC tracking system requires a reliable power supply from 9 to 28 volts DC. We recommend a 5 amp (Max) blade type or similar quality fuse is used at the battery supply end of the WRC tracking system power lead.

Zero volts or battery negative can be picked up at any suitable earthing point providing the isolation switch does not switch the negative side of the battery.

The WRC tracking system unit has an internal battery that is kept charged via the car's power supply. It acts as a reserve supply to power the unit in the case of an accident where a car's power supply is interrupted (e.g. car battery smashed or dislodged).

3. Connection Diagram

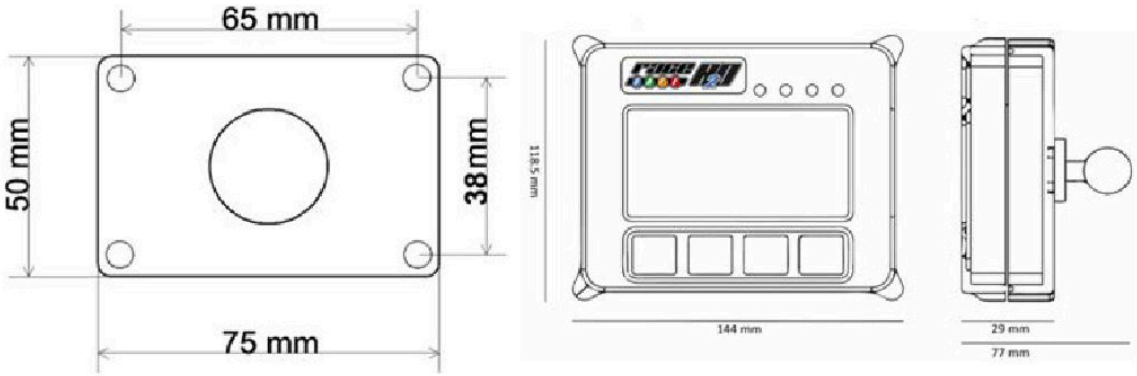
The 6-24v wiring loom, includes five wires. The white blue and grey wires must be stagger cut and heat shrinked or taped back so they cannot short to ground or to each other. Red and black are used as follows:



During installation, the wiring loom should be routed away from the engine compartment, Ignition or Alternator wiring.

300 mm of Power Supply Wiring Loom is required to be available for connection to the WRC Tracker Unit at the mounted position.

4. Tracking Unit Dimensions



5. Tracking Unit Mounting

The preferred location and mounting for the WRC tracking system unit is a RAM style 50mm x 75mm flat base with ball, bolted through the tunnel with four **M6** Bolts.

It should be in a central, protected location on the central tunnel in front of the seats and both easily visible and accessible by both the driver and co-driver/nav.

Care should be taken when considering the location of the Mounting Point with regard to electrical cabling and fire suppression systems installed in the vehicle.

Photographs of mounting and positioning can be seen in Fig.1 and Fig.2 respectively.

Alternatively, the WRC tracking system unit can be mounted in a central protected location on the vehicle dashboard that is easily visible and accessible by both the driver and co-driver.

Mounting is a Ram style 50mm x 75mm flat base with ball, bolted with four **M6** bolts through the dashboard and a compulsory 3mm backing plate measuring no less than 145mm x 120mm

Figure 1. *25mm rubber ball securely attached to the tunnel*

Figure 2. *The WRC tracking unit mounted onto the 25mm rubber ball mount and connected through the RallySafe connector*

6. Antenna Installation

All leads on both external and internal antennas must run on the inside of all roll cage bars. This is to stop cable crushing on impact.

Antenna must not be mounted within 200 mm of any high frequency antenna's or cabling

The preferred route is to go down from the antenna, underneath the closest part of the roll cage (roof cross or main hoop), follow that along to the roof hoop, then go down the inside A pillar to the unit. Please allow 200mm clearance of high frequency antenna or cabling

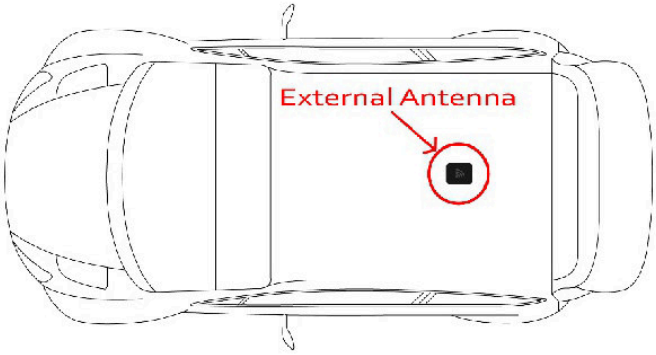
Any excess cable must be run so that the cable is not bent any tighter than a 100mm radius. We recommend running it across the underside of the dash and back (do not coil in tight loops).

Cables must be tied neatly along the whole installation all the way to the unit so they can't be accidently caught or dislodged.

All this will be checked at scrutineering and you may be required to fix it before your car can pass.

6.1. External Antenna

The antenna is mounted through a 12mm hole in a central location on the ROOF of the vehicle, rear of the main roll bar hoop, allowing the cabling to pass through the roof and follow the cage bars back to the unit location. The antenna is a fully watertight unit, which seals against the roof surface.



Antenna leads are connected as follows (There may be variations with the type and number of leads).

1. The 2 UHF leads, colour-coded **Blue**, is connected to the terminal labelled "UHF" on the WRC unit (Right Hand Thread). Terminals are located of the rear of the unit and/or colour-coded Blue.

2. The Satellite Communication antenna lead is connected to the center or rear terminal labelled "IRI" (Left Hand Thread). It may also be colour-coded **Yellow** (this may be not marked on the 2-in-1 antenna).

3. The GPS antenna lead labelled "GPS", is connected to the terminal labelled "GPS" on the WRC unit (Right Hand Thread). Terminals may be on the side or rear of the unit and/or colour-coded **Green**.

4. GSM, has a small stick antenna supplied with the WRC unit, and is connected to corresponding terminal labelled "GSM" on the WRC unit (Left Hand Thread). The terminal is located on the rear of the unit and/or colour-coded **Red**.

6.2. Internal Antenna

The Internal Antenna should be placed on the inside of the ROOF in a clear uncluttered area, with a 200mm radius clear of any bar work or solid metal object. The internal antenna has a magnetic base with double-sided tape for adhesion. The cable is then run to the WRC unit. Please keep cable on the inner side of the roll cage pipework so as not to be crushed in the event of an accident.

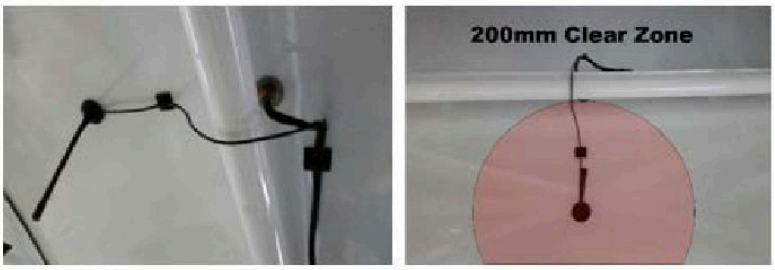


Figure 3. *The internal antenna must be at least 200mm away from any roll cage components*

7. Contact Us

For assistance, please contact the RallySafe Support Team by emailing: support@rallysafe.com.au

Product Disclaimer

"This manual, the specifications, and the material contained in it, as released by Status Awareness Systems and RallySafe, is for the purpose of information only. Due to continuous ongoing development, information and specifications may change at any time without notice. SAS, and the companies that have contributed to it, shall not be liable for any use of the manual or information supplied.

The material contained in this manual is protected by copyright and other types of Intellectual Property Rights. The commercial exploitation of the material contained in this specification requires a license to such Intellectual Property Rights.

This manual may be utilised or reproduced without any modification, in any form or by any means, for informational purposes only. For any other purpose, no part of the specification may be utilised or reproduced, in any form or by any means, without permission in writing from SAS.

The word RallySafe and the RallySafe logo are registered trademarks".

Anhang 7:
SAS TRACKER COMPETITOR USER MANUAL

SAS Tracker Competitor User Manual

Welcome

For your and other competitor's safety, it is important that you are familiar with the use of the WRC tracking unit, herein referred to as "the unit" or "the WRC tracking unit".

The SAS System is designed to increase competition safety by providing safety notifications to inform event management, improve response times and provide accurate and reliable event times.

The following document outlines the basic features and functions of the WRC tracking unit. Please note that the WRC Tracking unit must be fitted and connected in all competitor's car, in accordance with the SAS Fitting Kit Manual – RALLY CAR.

Table of Contents

1. Powering The Unit On 3
2. Stage Modes 3
2.1. Transport Mode 3
2.2. Stage Mode 4
3. Hazard Alerts 6
4. Red Flag 8
5. Transport Menu 9
5.1. Stage Times 10
5.2. Manual Hazard 11
6. Contact Us 11

1. Powering The Unit On

The unit is pre-loaded with all of the stage coordinates and is activated when powered on. Please power the unit on early before the event to give it time to run checks.

When powered on the unit will display the transport mode, the details of which are specified in the Art. 2.1 of this document.

The unit does not need to be powered off at any stage during the event as it will go to sleep within a few minutes of inactivity but can be re-woken by either moving the vehicle or pressing any of the four buttons.

It is recommended that the unit is not powered off during the event, to ensure the internal battery stays fully charged for emergencies.

2. Unit Modes

The unit has two modes:

- When not in a competitive stage, the unit will be in **transport mode**, as described in 2.1.
- When in a competitive stage, the unit will go into **stage mode,** as described in 2.2.

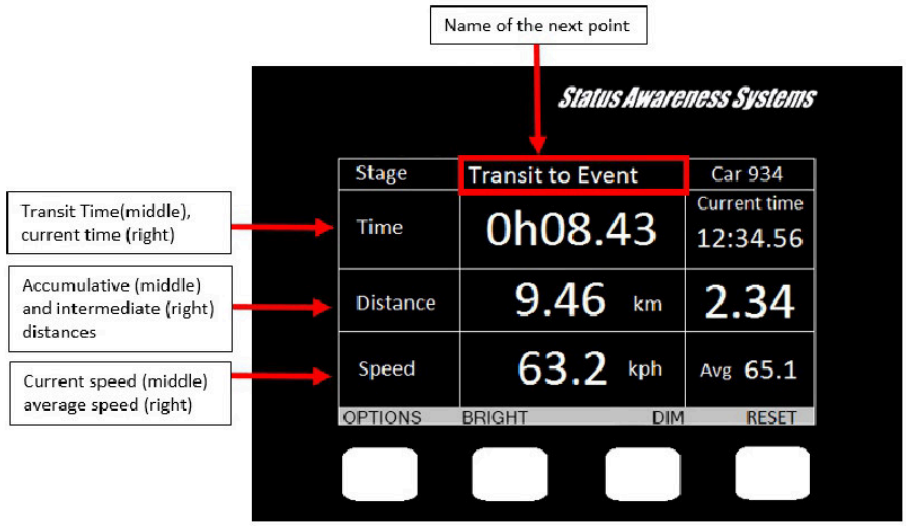
2.1. Transport Mode

SCREEN 1 – The transport mode displays from the top down the following information: the name of the next point you are travelling to, the time in transit, current time, accumulative and intermediate distances and speed, average speed.

The unit has four white physical buttons. Their functions is reported on the screen right above the button's location.

Starting from the far left button to the right, you have the following options:

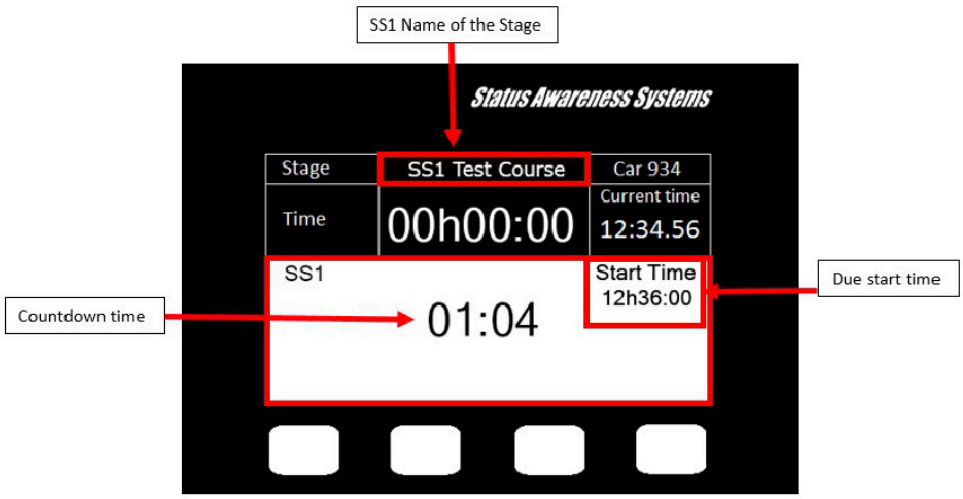
- OPTIONS: Operation described in 5.Transport Menu.
- BRIGHT: Increase the screen brightness (Note that the screen must always be clearly readable so full brightness is recommended for daytime).
- DIM: Decrease the screen brightness,
- RESET: Intermediate trip meter.



SCREEN 1. Transport Mode

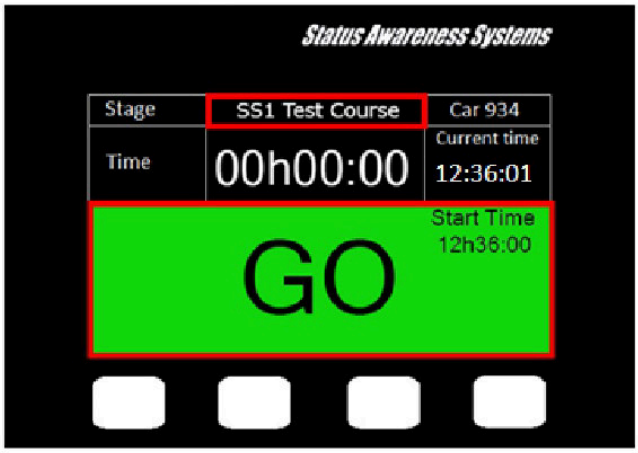
2.2. Stage Mode

SCREEN 2 – When the start official assigns each individual competitor a due start time, a countdown will display on the unit as shown in the white field below. Also shown in the white field is the stage number and the due start time.



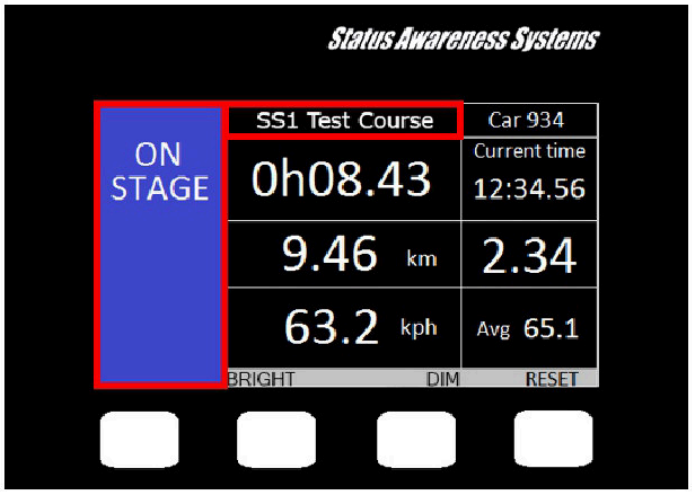
SCREEN 2. Countdown to Stage Start

SCREEN 3 – Once the start time is reached, the screen will turn green as shown below and the competitor has to proceed into stage.



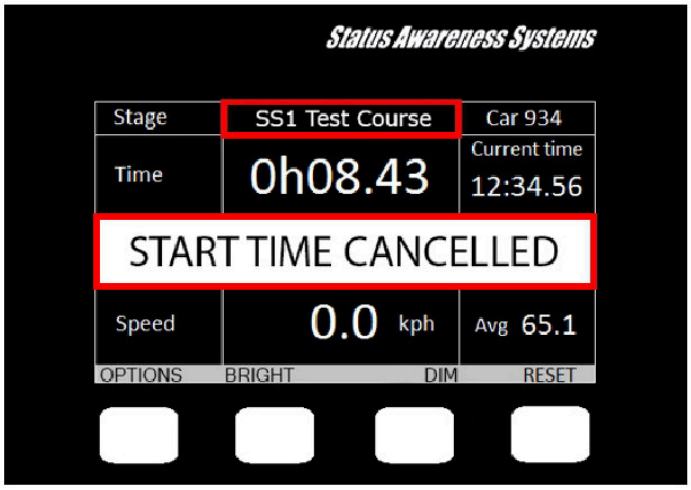
SCREEN 3. Stage Start

SCREEN 4 – Once the competitor has started the stage, the unit will automatically switch to on stage mode. The unit will start timing and the blue bar will appear on the left hand side of the screen.



SCREEN 4. Stage mode

SCREEN 5 – If the start is postponed for whatever reason and the start time is cancelled, the unit will display the message “START TIME CANCELLED”. Once it is clear to send cars again the official will re-issue a new start time.

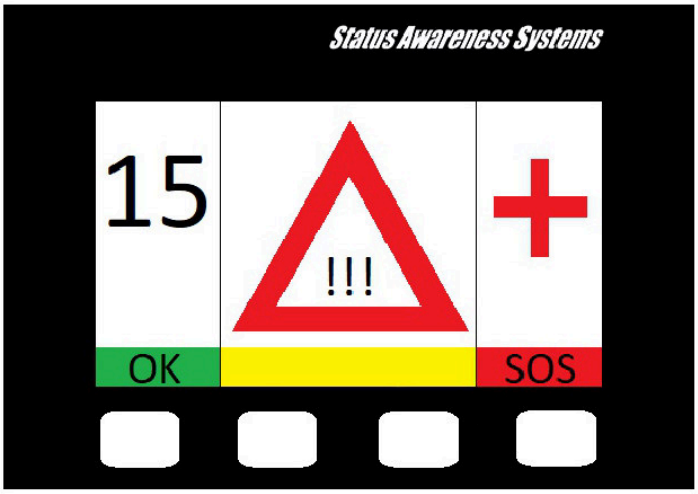


SCREEN 5. Start Time Cancelled

3. Hazard Alerts

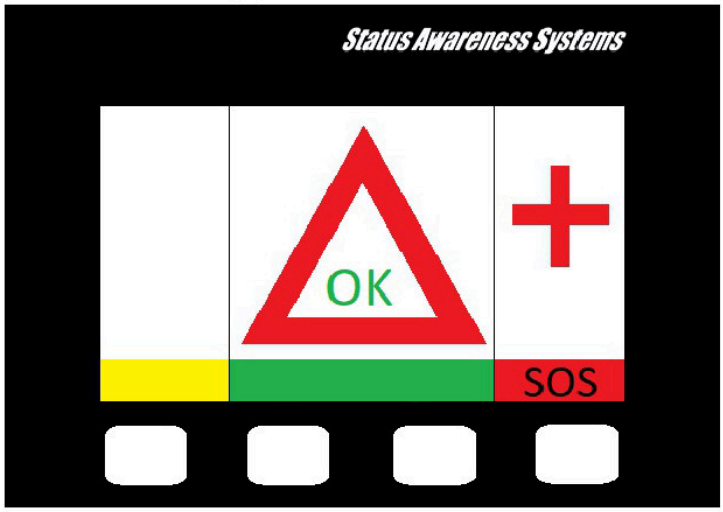
The unit's primary function is to help alert race control of incidents on the course. The incident is notified to race control with different levels of hazard depending on the severity.

SCREEN 6 – If a car stops during a stage, the unit will automatically transmit a HAZARD notification; this can either upgraded to OK or downgraded to SOS by pressing the corresponding button to the text. A timer counts up to 60 seconds as an indication to press the "OK".



SCREEN 6. HAZARD Notification

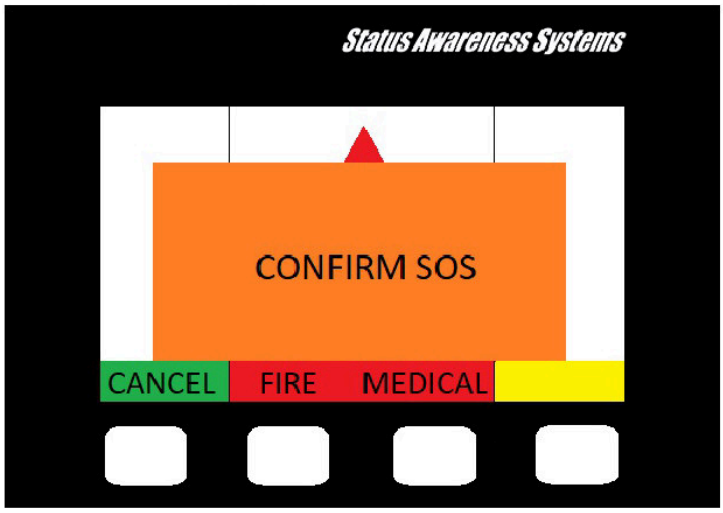
SCREEN 7 – If you select OK after the HAZARD alert, then the following screen will appear, showing that you and the car are OK.



SCREEN 7. OK Acknowledgment

3

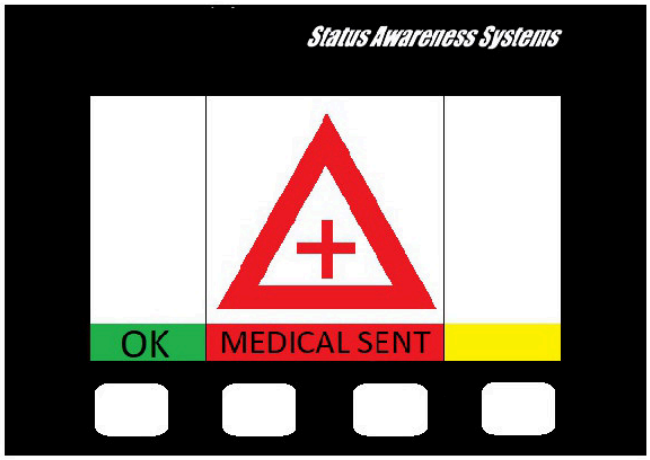
Th
to SCREEN 8 – If the manual SOS button is pressed, it must be confirmed as either a fire or medical SOS by pressing one of the two middle buttons It can also be cancelled if pressed by mistake. If a car is
SC involved in a High G impact, an automatic SOS message will display. If no urgent assistance is required,
thi you can downgrade to OK by selecting the corresponding button.
A



SCREEN 8. Confirm Fire SOS or Medical SOS

SA

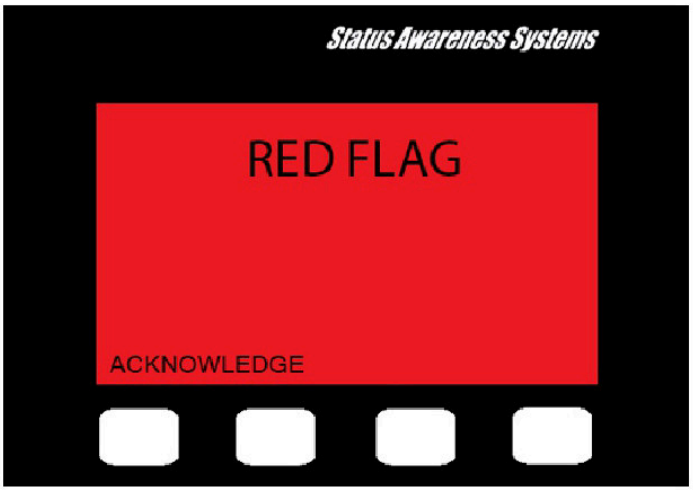
SCREEN 9 – When the SOS is confirmed, the screen 9 will display. Even once confirmed, the hazard can be changed to OK. Pressing OK will inform race control that the crew are OK and do not need medical assistance.



SCREEN 9. SOS Notification

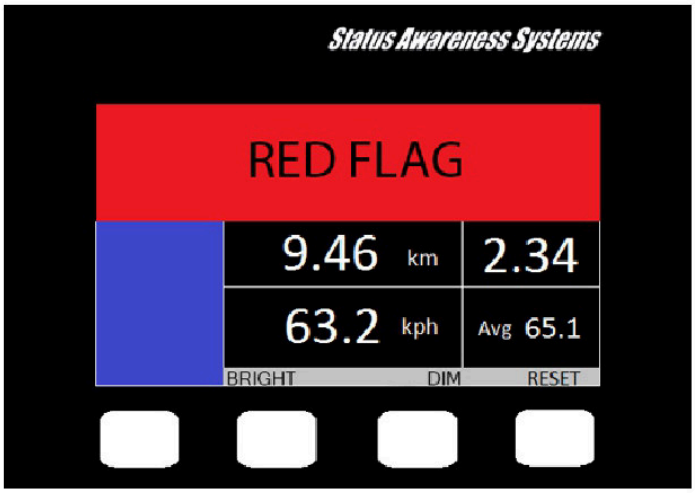
4. Red Flag

SCREEN 10 – In the case of a serious incident, a stage may be red flagged from Race Control. The red flag will display a full screen warning until it is acknowledged. To acknowledge the flag the far left button must be pressed.



SCREEN 10. RED FLAG Acknowledge

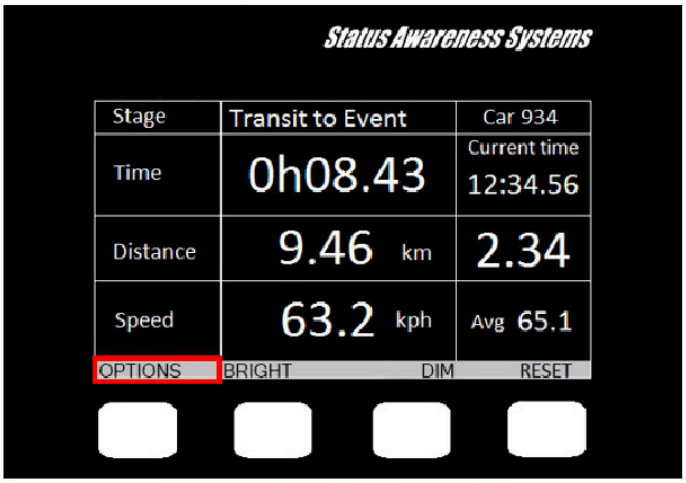
SCREEN 11 – Once the red flag has been acknowledged, normal stage functions will display with a warning still at the top of the screen.



SCREEN 11. RED FLAG in Stage Mode

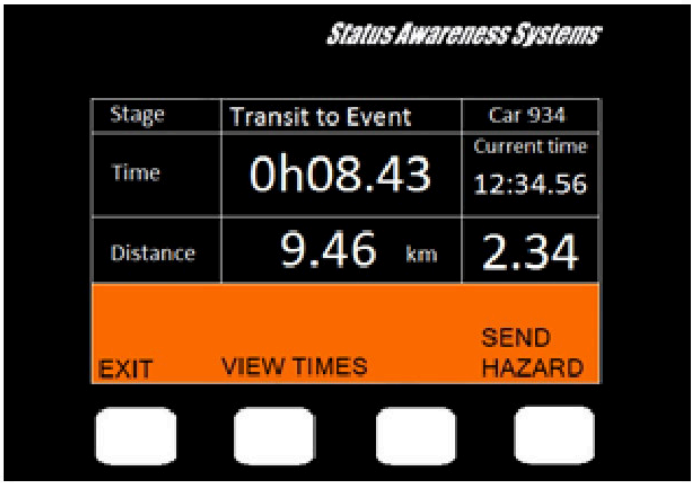
5. Transport Menu

SCREEN 12 – In transport mode, the unit has a menu that can be accessed by pressing the options button.



SCREEN 12. Transport Mode

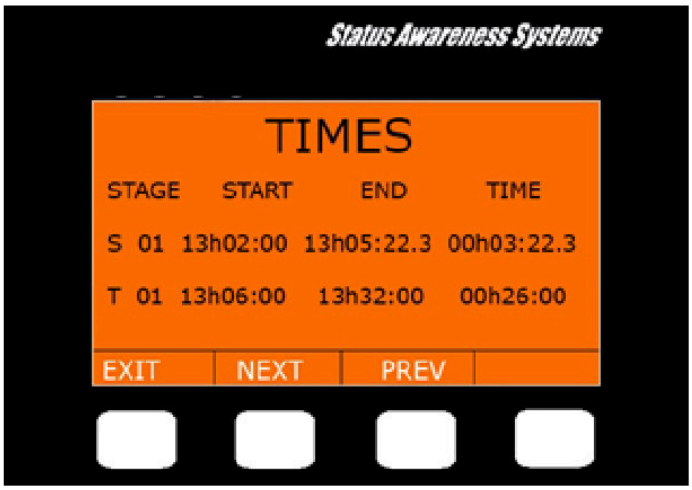
SCREEN 13 – The option menu will allow the crew to view stage times “VIEW TIMES” or send a manual hazard/SOS “SEND HAZARD”.



SCREEN 13. Transport Mode – View times/Send Hazard

5.1. Stage Times

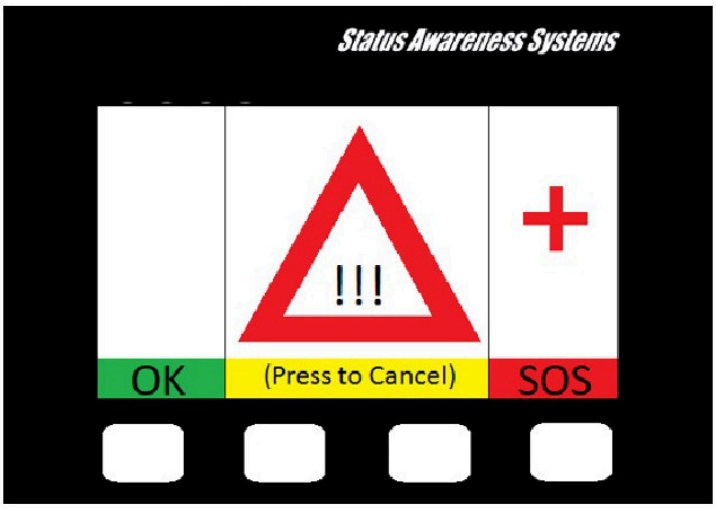
SCREEN 14 – By pressing the “VIEW TIMES” button, provisional transit and competitive stage times will display. You can select times for any of the completed stages with the next and previous buttons.



SCREEN 14. Times of completed stages

5.2. Manual Hazard

SCREEN 15 – If manual hazard is sent in transport mode, this can be upgraded or downgraded the same way as a stage hazard. If the hazard is no longer required, it can also be cancelled by pressing either of the two middle buttons “PRESS TO CANCEL”.



SCREEN 15. Manual Hazard in Transport Mode

6. Contact us

For assistance, please contact the RallySafe Support Team by emailing: info@statusas.com

Please be as descriptive as you can when describing the problem. It would help us is you provide the following information at a minimum:

- Name of event.
- Vehicle or feature affected.
- Stage of incident.
- Time of incident.
- Any additional details.

Anhang 8:
STARTLICHTER

Startverfahren

Countdown:

30 Sekunden bis Start – roter Bereich und rotes Licht
10 Sekunden bis Start – 1 (kurzer) Ton + roter Bereich und rotes Licht
5 Sekunden bis Start – 1 (kurzer) Ton jede Sekunde + gelber Bereich und gelb blinkendes Licht
"GO" Signal: Grünes Licht – Startton
Nach dem "GO" Signal: 20 Sekunden für den Start + grüner Bereich und grünes Licht

BEFLÜÜÜGELT DURCH DEN SOMMER.

MIT DEM GESCHMACK VON BEACH BREEZE.

Red Bull®

BELEBT GEIST UND KÖRPER®.

RBDEET-00043 Summer Beach Breeze Anzeige_A4+3_I1.indd 1 05.06.19 10:31